



FREIE KITATRÄGER  
FORTBILDUNG

2027

SEMINARPROGRAMM



## **Kontakt und Informationen zur Anfahrt**

### **LAG Seminarzentrum**

Schwarzburgstraße 10  
60318 Frankfurt am Main

Telefon: 069 13024110  
(nur vor den Veranstaltungen)  
E-Mail: [fortbildung@laghessen.de](mailto:fortbildung@laghessen.de)

### **Anfahrt ÖPNV**

Haltestelle: Matthias-Beltz-Platz  
Straßenbahnlinien 12 und 18, Buslinie 30  
Haltestelle: Glauburgstraße  
U-Bahnlinie 5

### **Hinweis zur Barrierefreiheit**

Wir legen großen Wert auf Barrierefreiheit. Aktuell müssen beim Eingang zu unserem Seminarzentrum zwei Treppenstufen ohne Rampe überwunden werden. Sie sind unsicher, ob Sie aufgrund der Treppenstufen an unseren Seminaren teilnehmen können?

Melden Sie sich gerne unter [fortbildung@laghessen.de](mailto:fortbildung@laghessen.de) bei uns – wir finden gemeinsam eine Lösung.

## Inhaltsverzeichnis

06

Vorwort

11

Inhouse-Angebot  
der LAG

07

LAG-Fachtag  
2027

15

Angebote zum  
Hessischen Bildungs-  
und Erziehungsplan  
(BEP)

08

An- und  
Abmeldebedingungen

18

BEP-Seminare  
der LAG

31

BEP-  
Modulfortbildungen

75

Kompetent begleiten –  
Qualität in der frühen  
Bildung

34

BEP-Kurse  
für spezifische  
Zielgruppen

81

Seminare  
zu Trägerthemen

37

Seminare zu  
Kita-Themen

87

Jahresübersicht  
Fortbildungen 2027

## **Liebe Fortbildungsinteressierte,**

Sie haben das 2027er Seminarprogramm der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kitaträger Hessen vor sich – herzlich willkommen, schön, dass Sie sich über unser neues Angebot informieren!

Das Spektrum unserer Fort- und Weiterbildungsangebote reicht von ein- und mehrtägigen Seminaren zu verschiedenen pädagogischen und organisatorischen Themen bis hin zu Trägerseminaren, die sowohl die Vorstandsarbeit als auch Neugründungen unterstützen. Zudem können Sie alle Seminare auch als Inhouse-Angebote buchen, die auf den individuellen Bedarf Ihrer Teams zugeschnitten sind.

Die inhaltliche Palette entwickeln wir stetig weiter. Gleichzeitig halten wir an bewährten Formaten und langfristig relevanten Themen fest, um unser Programm sinnvoll zu ergänzen.

Ob selbstachtsamer Umgang mit Stress, Neurodiversität in Kindertageseinrichtungen oder Gewaltschutz – unsere Fortbildungen greifen viele der aktuellen Fragen aus dem Kita-Alltag auf und unterstützen Sie praxisnah.

Unser Seminarprogramm ist vom Branchenverband Weiterbildung Hessen geprüft und zertifiziert. Das Gütesiegel steht für hohe Qualität, transparente Strukturen und verlässliche Teilnahmebedingungen.

Abschließend noch eine kurze Werbung in eigener Sache: Eine Mitgliedschaft bei uns bietet hessischen freigemeinnützigen Kitaträgern zahlreiche Vorteile – unter anderem können ihre Mitarbeitenden zu ermäßigten Gebühren an unseren Seminaren teilnehmen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern – und beim Auswählen Ihrer Seminare!

**Herzliche Grüße**  
**Ihr LAG-Team**

## LAG-Fachtag 2027



Save the  
Date!

Merken Sie sich schon heute den Termin für unseren LAG-Fachtag 2027 vor.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Tag mit aktuellen fachlichen Impulsen, praxisnahen Workshops und wertvollem Austausch mit Kolleg\*innen aus der frühkindlichen Bildung.

Unser Fachtag bietet die Gelegenheit, neue Perspektiven kennenzulernen, Erfahrungen einzubringen und gemeinsam Ideen für den pädagogischen Alltag weiterzuentwickeln.

---

**Datum:** 28. Oktober 2027

**Ort:** Saalbau Gallus, Frankfurt am Main

**Uhrzeit:** 9:00 bis 16:00 Uhr

---

Das vollständige Programm sowie alle Informationen zur Anmeldung veröffentlichen wir rechtzeitig unter **[www.laghessen.de](http://www.laghessen.de)**.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag mit Ihnen!



## An- und Abmeldebedingungen

Die Anmeldung erfolgt online über das Anmeldeformular auf unserer Homepage: **[www.laghessen.de](http://www.laghessen.de)**

Bitte achten Sie bei der Anmeldung auf die vollständige und korrekte Angabe Ihrer Kontaktdaten sowie der Rechnungsadresse.

### Anmeldung

- Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich für die ausgewählte Veranstaltung an.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie Rechnung.
- Bitte geben Sie bei der Überweisung die Rechnungsnummer an.
- Gleichzeitig erhalten Sie per Link Zugang zu unserem Buchungscenter. Dort können Sie Ihre Kontaktdaten verwalten sowie Rechnungen einsehen und herunterladen.

### Informationen zur Veranstaltung

Alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail. Darüber hinaus kontaktieren wir Sie nur, wenn sich Änderungen ergeben oder weitere Informationen erforderlich sind.

### Rücktritt und Abmeldung

- Eine kostenfreie Stornierung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich.
- Bei späteren Abmeldungen kann die Teilnahmegebühr nur erstattet werden, wenn von Ihnen ein(e) Ersatzteilnehmer\*in benannt wird oder wir den Platz über die Warteliste vergeben können.
- Selbstverständlich können Sie jederzeit eine geeignete Ersatzperson benennen.

### Rechtliche Hinweise

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Sollte eine einzelne Regelung unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

### Kontakt

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

E-Mail: [fortbildung@laghessen.de](mailto:fortbildung@laghessen.de)

## **Abmeldebedingungen der Volkshochschule Frankfurt am Main**

**Bei den Kursen in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt gelten deren Abmeldebedingungen:**

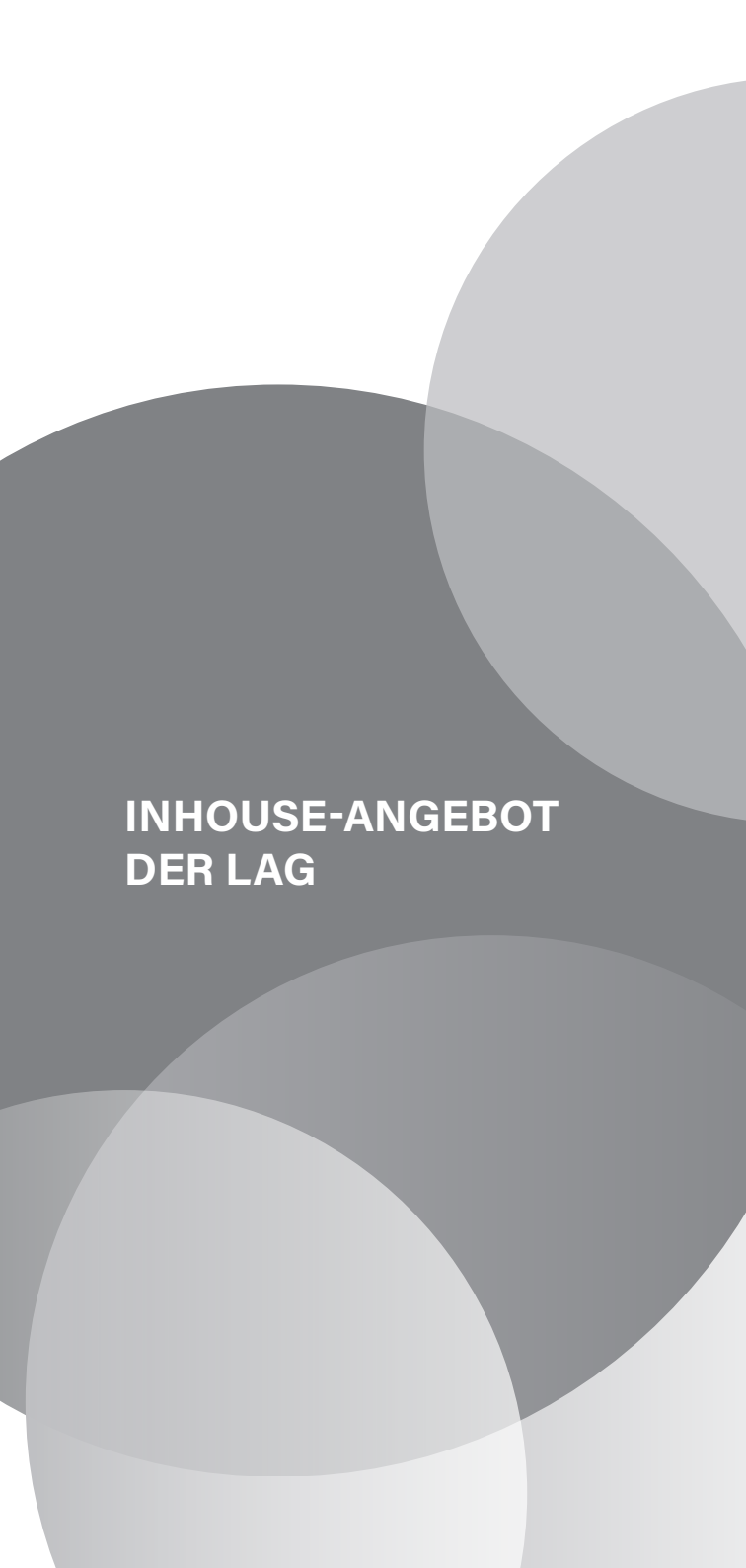
- Bis 10 Tage vor Kursbeginn wird das gezahlte Entgelt und besondere Kosten in voller Höhe erstattet.
- Bis einen Werktag vor Kursbeginn wird eine Abmeldegebühr in Höhe von 30 Prozent des Entgeltes, mindestens jedoch von 10 € erhoben. Entgelte unter 10 € werden in voller Höhe fällig. Besondere Kosten sind in voller Höhe zu zahlen.
- Ab dem Tag des Veranstaltungsbeginns besteht kein Anspruch auf Erstattung.
- Die Kündigung oder der Widerruf muss in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Maßgebend für die rechtzeitige Absendung ist bei Briefen das Datum des Poststempels.
- Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.



### **Kontakt:**

Volkshochschule Frankfurt am Main  
Sonnemannstraße 13  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212 71501  
E-Mail: [vhs@stadt-frankfurt.de](mailto:vhs@stadt-frankfurt.de)





# **INHOUSE-ANGEBOT DER LAG**

## **Inhouse-Angebot der LAG**

### **Gemeinsam lernen – passgenau für Ihre Einrichtung**

Mit unseren Inhouse-Veranstaltungen holen Sie die Fortbildung direkt in Ihre Einrichtung. Die Inhalte werden individuell auf Ihre Fragestellungen, Ziele und Rahmenbedingungen abgestimmt.

### **Ihre Vorteile auf einen Blick**

- Inhalte passgenau für Ihr Team
- Praxisnahe Lösungen für Ihren pädagogischen Alltag
- Erfahrene Referent\*innen mit hoher Fachkompetenz
- Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und gesetzlicher Anforderungen
- Gemeinsames Lernen im vertrauten Team

### **Themen nach Ihrem Bedarf**

Wir bieten Inhouse-Veranstaltungen zu nahezu allen Themen der frühkindlichen Bildung an – von Krabbelstube und Krippe über Kita und Kindergarten bis hin zum Hort.

Unsere Referent\*innen kommen selbst aus der pädagogischen Praxis und verfügen über langjährige Erfahrung in der Begleitung von Teams und Einrichtungen.

Eine Übersicht möglicher Themen finden Sie unter:

**[www.laghessen.de/fortbildung/inhouse](http://www.laghessen.de/fortbildung/inhouse)**

## **So läuft die Planung ab**

1. Sie senden uns Ihre Anfrage.
2. Gemeinsam klären wir Ihre Wünsche und Schwerpunkte.
3. Der/die Referent\*in entwickelt ein individuelles, auf Ihre Einrichtung zugeschnittenes Konzept.
4. Die Veranstaltung findet bei Ihnen vor Ort statt.

## **Kosten**

Ein Veranstaltungstag (in der Regel von 9:00 bis 16:00 Uhr) kostet:

900 € für Mitglieder

1000 € für Nicht-Mitglieder

zzgl. der anfallenden Fahrtkosten der Referentin/  
des Referenten.

## **Interesse?**

Senden Sie uns Ihre Anfrage bequem über unsere Website:  
**[www.laghessen.de/fortbildung/inhouse](http://www.laghessen.de/fortbildung/inhouse)**

Wir beraten Sie gerne!





**ANGEBOTE ZUM  
HESSISCHEN  
BILDUNGS- UND  
ERZIEHUNGSPLAN  
(BEP)**

## **Angebote zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)**

### **BEP-Seminare**

Ausgewählte Seminare im Seminarprogramm der LAG sind vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) für den Bezug der Qualitätspauschale akkreditiert. Sie finden diese zum einen im Kapitel „BEP-Seminare der LAG“ auf den Seiten 18 bis 30. Darüber hinaus fällt das Seminar „Qualifizierte\*r Mitarbeiter\*in im U3-Bereich“ auf Seite 78 in diese Kategorie.

Alle BEP-Seminare können zudem als Inhouse-Veranstaltungen gebucht werden – zu unseren Inhouse-Angeboten siehe Seite 11.

### **BEP-Module für Fach- und Lehrkräfte**

BEP-Modulfortbildungen sind für Tandems und Teams bzw. Kollegien aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sowie Kindertagespflegepersonen und weitere pädagogische Fachkräfte sowie Akteure in den verschiedenen Bildungs-orten konzipiert. Sie werden vom Land Hessen finanziert und sind für die Teilnehmer\*innen kostenfrei.

Von insgesamt 13 Modulen bietet die LAG freie Kitaträger eine Modulfortbildung zum Thema „'Der Schlüssel zur Welt': Sprache (sprachliche Bildung und Förderung), Kreativität, Musik, Kunst und Film“ an. Nähere Informationen dazu finden Sie ab Seite 31.

## **Kurse für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen sowie erweiterte Zielgruppen**

Zur Unterstützung von pädagogischen Fachberatungen und zur Erfüllung der Anforderungen des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) in Bezug auf die Gewährung der Qualitätspauschale wurde vom Land Hessen ein umfassendes und kostenfreies Kursangebot für BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen sowie für erweiterte Zielgruppen (Leitungen und Trägervertreter\*innen) entwickelt. Neben einem Grundlagenkurs stehen zwölf Vertiefungskurse zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Die LAG freie Kitaträger bietet zwei dieser Vertiefungskurse an: „Veränderungsprozesse begleiten“ und „Führen und Begleiten von multiprofessionellen Teams“. Weitere Informationen zu diesen Kursangeboten finden Sie ab Seite 34.

**Weitere Informationen rund um den BEP und die Qualitätspauschale erhalten Sie bei unseren Fachberater\* innen sowie auf der Website des HMSI unter [www.soziales.hessen.de](http://www.soziales.hessen.de) und des Regierungspräsidiums Kassel unter [www.rp-kassel.de](http://www.rp-kassel.de).**

## Entwicklung der kindlichen Sexualität

*„Das Kind lernt, seinen Körper wahrzunehmen, Verantwortung für sein eigenes Wohlergehen und seine Gesundheit zu übernehmen.“ (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP –, S. 60).*

Kinder entdecken ihren Körper, genau wie alles andere in ihrer Umwelt, mit viel Neugier, Lust und Freude. Das Wahrnehmen und Erkunden des eigenen Körpers ist für die Identitätsentwicklung von großer Bedeutung. Dafür brauchen sie ausreichend Spielraum, gleichzeitig jedoch auch Schutzräume vor Grenzüberschreitungen. In der Kita ist eine konzeptionelle Auseinandersetzung für eine offensive und transparente Sexualerziehung wichtig. So können Fachkräfte und Eltern gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung der kindlichen Sexualentwicklung erkennen. Ziel dieses Seminars ist es, einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der kindlichen Sexualität und Grundlagen für einen professionellen Umgang in der Begleitung der Kinder zu geben. Ziel des Follow-up-Tages ist es, Praxiserfahrungen zu reflektieren und zu evaluieren.

Folgende Inhalte werden in den drei Seminartagen bearbeitet:

- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Ziele in der Begleitung der kindlichen Entwicklung auf Grundlage des BEP
- Reflexion der eigenen Haltung zur kindlichen Sexualität
- Elternbegleitung
- Sichere Entwicklungs- und Schutzräume in der Kita
- Schutz vor sexuellen Übergriffen
- Fallbesprechungen

### **Seminar                      01/2027**

|                |                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Ute Apolke, staatl. anerk. Erzieherin, systemische Supervisorin, Coach |
| Termin         | 18.-19.01. + 01.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                                |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                     |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                               |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                    |

## Adultismus: „Das verstehst du erst, wenn du groß bist!“

Adultismus beschreibt das Machtungleichgewicht zwischen Kindern und Erwachsenen. Adultismus äußert sich etwa durch die Formulierung von Fähigkeiten, welche „noch“ nicht beherrscht werden. Die Ausübung von Macht, das Demonstrieren von Überlegenheit und das Einschränken von Handlungs- und Entscheidungsfreiheiten, beispielsweise durch Sätze wie „Lass die Finger davon!“, „Das ist nichts für Kinder!“ oder „Das verstehst du erst, wenn du groß bist!“, führen zu Abwertung, Ausschluss und Diskriminierung von Kindern. Dies hinterlässt Spuren und hat Einfluss auf das Selbstbewusstsein und die Entwicklung des Gefühls von Selbstwirksamkeit. Aber nicht jedes „erwachsene“ Handeln ist adultistisch. Kinder brauchen unter anderem Liebe, Verantwortung, Schutz, Vorbilder und auch Regeln. Unsere Aufgabe in der Rolle des Erwachsenen ist es, ihnen einen Rahmen zu bieten, in dem sie diese Dinge angemessen und ihrem Alter entsprechend erfahren können (Stärkung der Basiskompetenzen). Dies schließt die Verantwortung ein, nicht das Privileg eines Wissensvorsprungs durch das Erwachsensein zu missbrauchen, sondern die entsprechende Rolle einzuordnen, zu reflektieren und mit den Kindern gemeinsame Handlungsspielräume zu öffnen. So werden Erfahrungen von Selbstwirksamkeit, eigener Kompetenz (Ko-Konstruktion) sowie Partizipation ermöglicht.

Im Seminar werden folgende Inhalte auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) erarbeitet sowie ihre Umsetzung in die Praxis erprobt und reflektiert:

- Stärkung der Basiskompetenzen der Kinder
- Haltung der Erwachsenen in der Moderierung von Bildungs- und Erziehungsprozessen (Ko-Konstruktion)

| <b>Seminar</b> | <b>02/2027</b>                                                        |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Fabian Wagner, Dipl.-Soziologe,<br>Trainer für Inklusion und Vielfalt |
| Termin         | 21.-22.01. + 18.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                               |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                    |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                              |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                   |

## „Nein, meine Suppe esse ich nicht!“

### Partizipation am Beispiel Ernährung

Die Tagesstruktur in der Kita ist weitgehend durch die Mahlzeiten geregelt. Dabei nehmen Kinder – je nach Altersstufe – nicht nur die Nahrung auf, sondern entwickeln ihren Geschmackssinn, üben ihre Feinmotorik, äußern Bedürfnisse, erleben sich als ein Teil einer Gemeinschaft und schulen ihr Körpergefühl. Begleitet werden die Kinder von Erwachsenen, die nicht selten in ein Dilemma geraten zwischen dem „Essen müssen“ und dem Anspruch, Kinder selbst entscheiden zu lassen, was sie essen wollen. Je jünger die Kinder sind, desto schwerer fällt es, sie als kompetente und gleichwertige Partner\*innen mit eigenen Rechten und Entscheidungen zu akzeptieren. Je jünger die Kinder sind, desto mehr meinen Erwachsene zu wissen, was sie brauchen. Die Herausforderung liegt darin, eine angenehme Essenssituation zu gestalten, in der das Kind partizipieren kann und wertgeschätzt wird. Im Seminar wird die eigene Haltung in Bezug auf das Thema Essen reflektiert und es werden Möglichkeiten erarbeitet, diese Erkenntnisse für die Praxis zu nutzen. Weitere Inhalte der Fortbildung sind unter anderem:

- Definition der Themen „Bild vom Kind“ und „Partizipation“ im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Kritische Auseinandersetzung mit den Begriffen Partizipation und Kinderrechte in Bezug auf das Thema Ernährung und mit dem „Probierklecks“
- Kulturelle Besonderheiten bei Essgewohnheiten
- Rahmen für eine angenehme Atmosphäre beim Essen schaffen

#### **Seminar                      03/2027**

|                |                                                                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Nicole Kussauer, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A., Sozialpädagogin B.A., staatl. anerk. Erzieherin |
| Termine        | 26.-27.01.2027 + 10.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                          |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                   |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                                  |

## Malen, Matschen, Kneten – Kreativität für Krippenkinder

Ideen für das kreative Arbeiten mit den Jüngsten

*„Von Geburt an erkundet und erschließt das Kind die Umwelt mit all seinen Sinnen. Diese sinnliche Wahrnehmung und die Erlebnisfähigkeit der Kinder werden in der Begegnung mit Kunst gestärkt und ausgebildet.“*

*(Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP –, S. 71)*

Kleine Kinder lieben Farbe. Nicht unbedingt, um damit schöne Bilder zu malen, sondern eher als spannendes, buntes Sinnesmaterial. In diesem Seminar erhalten Sie mit der Verortung des Themas im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan einen thematischen Einstieg und im praktischen Tun viele neue Ideen, um mit Krippenkindern kreativ zu werden. Wir werden dafür Farben und andere Sinnesmaterialien herstellen sowie neue Maltechniken und viele ungewöhnliche Malgeräte aus Alltagsmaterialien ausprobieren. Neben dem Malen wird es auch um das Ausprobieren plastischer Materialien gehen. Und natürlich kommt auch die Frage nicht zu kurz, wie man größere und kleinere Malaktionen durch durchdachtes Material und weitergedachte Raumkonzepte in seine Arbeit integrieren kann. Als Ergebnis nehmen Sie Einsichten über den Wert des Malens bei Krippenkindern mit, bekommen viele neue Ideen für kreative Angebote und Materialien und werden dabei auch selbst kreativ.

*Hinweis: Bitte tragen Sie zum Seminar beschmutzbare Kleidung oder einen Malkittel. Außerdem sollte ein Foto des Malbereichs in der Einrichtung mitgebracht werden. Materialkosten in Höhe von 12 € sind am ersten Seminartag zu zahlen.*

### **Seminar      04/2027**

|                |                                               |
|----------------|-----------------------------------------------|
| Seminarleitung | Michael Fink, Dozent, Autor,<br>Kunstpädagoge |
| Termin         | 10.-11.02. + 05.04.2027, 9:00-16:00 Uhr       |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                            |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                      |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                           |

## Achtsame und grenzwahrende Kommunikation mit Kindern

### Resilienz in der Krabbelstube entwickeln

In der kindlichen Entwicklung sind unterschiedliche Gefühle wie Wut, Angst, Trauer oder Frustration ständige Begleiter im Alltag. Im Gegensatz zu Erwachsenen können Kinder diese Gefühle nicht deuten. Pädagogischen Fachkräften kommt in der Begegnung mit kindlichen Gefühlen eine besondere Bedeutung zu. Sie sind aber oftmals unsicher, wie sie achtsam und grenzwahrend auf diese Gefühlsäußerungen antworten können. Dieses Seminar möchte die Teilnehmer\*innen unter Einbezug des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) im Umgang mit kindlichen Gefühlen unterstützen und begleiten. In einer ersten Fortbildungseinheit erwerben die Teilnehmer\*innen aktuelle Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und Hirnforschung. Auch die Stärkung der Basiskompetenzen gemäß BEP sind Thema. Die Rollen von pädagogischen Fachkräften und deren Vorbildfunktion in der Kommunikation mit Kindern werden ebenfalls thematisiert. Die pädagogischen Fachkräfte lernen, wie sie Kinder mit ganz unterschiedlichen Gefühlen gezielt in Alltagssituationen unterstützen können. Es folgt die Erprobung der erlernten Kenntnisse in der Praxisphase, bevor am dritten Tag die Erfahrungen aus der Praxis ausgewertet werden können. Im Fokus stehen hierbei die gelungenen Momente der Praxisübung, denn: der Blick auf das Kind und die eigene pädagogische Handlungskompetenz ist ressourcenorientiert und dient der Sensibilisierung für die achtsame Kommunikation mit Kindern.

| <b>Seminar</b> | <b>05/2027</b>                                                          |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Ute Apolke, staatl. anerck. Erzieherin, systemische Supervisorin, Coach |
| Termin         | 15.-16.04. + 07.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                                 |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                      |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                                |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                     |

## Das letzte Jahr in der Kita – Schulfähigkeit versus Kind sein

Wie können gute Übergänge entstehen?

Die Bildungsbiografie von Kindern wird unter anderem durch Übergänge geprägt. Diese stellen Kinder, Fachkräfte und Eltern vor Herausforderungen und erfordern einen Entwicklungsprozess. Die erfolgreiche Bewältigung von Übergängen ist als Chance für das Kind zu sehen. Die Stärkung der kindlichen Kompetenzen, insbesondere Sprach- und Literacy- sowie soziale und emotionale Kompetenzen, stehen dabei im Vordergrund.

*„Kinder sind hoch motiviert, sich auf den neuen Lebensraum Schule einzulassen. Dennoch ist der Schuleintritt ein Übergang in ihrem Leben, der mit Unsicherheit einhergeht.“  
(Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP –, S. 101)*

Diese Unsicherheit wird in diesem Seminar betrachtet. Wie kann das letzte Kitajahr gelingen, damit vor allem das Kind dem Übergang in die Schule mit Zuversicht und Gelassenheit entgegensehen kann? Wie kann die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern den Übergang positiv beeinflussen? Welche unterstützenden und begleitenden Angebote brauchen Kinder in dieser Zeit? Auf die ersten Tage mit theoretischen und praktischen Impulsen folgt am Follow-up-Tag die Reflexion und Evaluation der bis dahin gesammelten Praxiserfahrungen. Außerdem werden im Seminar unter anderem folgende Inhalte bearbeitet:

- Kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff Schulfähigkeit
- Kennenlernen des Beobachtungsinstruments PERIK (Emotionale Schulfähigkeit)
- Planung von Projekten für das letzte Kita-Jahr

### **Seminar 06/2027**

|                |                                                                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Nicole Kussauer, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A., Sozialpädagogin B.A., staatl. anerk. Erzieherin |
| Termin         | 26.-27.04. + 21.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                              |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                   |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                                  |

## Alltagsintegrierte Sprachbildung auf Grundlage des BEP

In diesem Seminar erlangen die Teilnehmer\*innen theoretische Kenntnisse zum Thema alltagsintegrierte sprachliche Bildung auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP). Hierbei steht die theoretische Auseinandersetzung mit der Bildungsvision „kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder“ im Vordergrund. Wir beschäftigen uns mit konkreten Methoden der sprachlichen Bildung. Dafür nehmen wir typische Situationen, wie den Morgenkreis, das Wickeln oder die dialogische Bilderbuchbetrachtung, in den Blick. Wir reflektieren unser sprachliches Verhalten in Bezug auf sprachbildende Strategien, zum Beispiel das handlungsbegleitende Sprechen, das Zuhören, das Stellen offener Fragen oder das korrigierende Feedback. Wir thematisieren auch, welche sprachlichen Verhaltensweisen es zu verhindern gilt und wie Kinder von der Sprachbildung profitieren. Die Teilnehmer\*innen erarbeiten, wie sie alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Sinne des BEP gestalten können.

Diese Fortbildung umfasst insgesamt drei Fortbildungstage. Die als Prozess gestaltete Fortbildung orientiert sich an den Bedarfen der Teilnehmenden. Die Teilnehmer\*innen erhalten für den Zeitraum zwischen den Fortbildungstagen jeweils eine Praxisaufgabe, anhand derer sie ihre erworbenen Erkenntnisse in der Praxis erproben können. Im Rahmen des nächsten Fortbildungstages wird die Praxisaufgabe reflektiert und es werden Handlungsschritte für die weitere Praxis initiiert. Ziel ist es, die Grundsätze und Prinzipien des BEP in die Arbeit der Einrichtung vor Ort zu integrieren.

| <b>Seminar</b> | <b>07/2027</b>                                                    |
|----------------|-------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Stefanie Salomon, Fachreferentin für Sprache, BEP-Multiplikatorin |
| Termin         | 28.-29.04. + 09.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                           |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                          |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                               |

## Herausforderndes Verhalten in der Kinderkrippe

Hinschauen, wahrnehmen, reagieren, reflektieren

Groß werden ist nicht leicht. Dinge müssen erlernt, viele Entwicklungen und Erfahrungen durchlaufen werden. Neben wichtigen Entwicklungsschritten, wie Laufen und Sprechen lernen, muss auch die Orientierung in der Welt mit Umgangsformen und Interaktion gelernt werden. Viele Kinder zeigen im Laufe ihrer Entwicklung jedoch scheinbar aggressive Verhaltensweisen: Sie hauen, beißen, kratzen oder machen Gegenstände kaputt. In diesen Situationen ruhig zu bleiben und den Kindern gelassen zu begegnen, ist für erwachsene Bezugspersonen nicht immer leicht. Wird das „unerwünschte“ Verhalten in der Öffentlichkeit gezeigt oder kommen andere Kinder zu Schaden, beginnt oft die Suche nach den Ursachen oder dem oder der „Schuldigen“. Es entstehen starke Gefühle wie Scham und Hilflosigkeit. Es hilft zu verstehen, dass solche Phasen zur Entwicklung kleiner Kinder gehören.

### Inhalte des Seminars:

- Bezug zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP), z. B. Bedeutung der Stärkung der Basiskompetenzen des Kindes für die kindliche Entwicklung sowie die Bedeutung von Emotionalität, sozialen Beziehungen und Konflikten
- Betrachtung von entwicklungspsychologischen und gruppendynamischen Aspekten der Thematik
- Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie sowie mögliche Ursachen von bestimmten Verhaltensweisen
- Fallanalysen in Bezug auf eigene Praxiserfahrungen
- Erarbeitung von Strategien zur Unterstützung von Kindern und Eltern

### Seminar 08/2027

|                |                                                          |
|----------------|----------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Silvia Bender-Joans, Logopädin,<br>Psychomotorikdozentin |
| Termin         | 04.-05.05. + 22.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                       |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                 |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                      |

## Kinder wollen draußen sein

### Das Außengelände als Bildungs- und Erlebnisraum

Kinder spielen gerne draußen, laufen und klettern, bauen Sandburgen, verschwinden im Gebüsch und beobachten Insekten oder springen in Pfützen. Dabei erleben sie ihre Umwelt unmittelbar mit ihren Sinnen, entdecken Zusammenhänge und entwickeln eigene Forscher\*innenfragen. Dennoch liegt das Außengelände in der Kita oftmals viele Stunden am Tag brach. Dabei könnte es gut als zusätzlicher Raum genutzt werden, in dem die Kinder die Umwelt unmittelbar erleben und erforschen und ihren alltäglichen Spiel- und Erfahrungsraum erweitern. In der ersten Fortbildungseinheit erwerben die Teilnehmer\*innen Kenntnisse über den Bildungsraum Außengelände. Sie lernen Möglichkeiten kennen, das Außengelände ganztags, beispielsweise als Atelier, Werkstatt oder Kinderküche zu nutzen, um mit den Kindern Natur und Umwelt ko-konstruktiv zu erforschen und die verschiedenen Bildungs- und Erziehungsziele des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) draußen aufzugreifen. Das Außengelände wird zur Lernwerkstatt der Kinder als lernende Gemeinschaft. Auch die partizipative Gestaltung von Ausflügen und Waldtagen mit den Kindern ist Gegenstand der Veranstaltung. Es erfolgt die Umsetzung des neu erworbenen Wissens in die Praxis. In der letzten Fortbildungseinheit stehen gelungene Momente der Praxisphase und deren Reflexion im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Bedeutung des Spielens und Lernens für Kinder draußen sowie des Moderierens von Bildungs- und Erziehungsprozessen aufzuzeigen. Die Teilnehmer\*innen werden so für die Gestaltung dieser Prozesse sensibilisiert und bestmöglich unterstützt.

| <b>Seminar</b> | <b>09/2027</b>                                                                         |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Lubentia Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, Umweltpädagogin, BEP-Multiplikatorin            |
| Termin         | 13.-14.05. + 27.08.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                |
| Ort            | Weilbacher Kiesgrube, Naturschutzhaus Frankfurter Straße 74<br>65439 Flörsheim am Main |
| Kosten         | € 425 / Mitglieder € 360                                                               |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                    |

## Bau dich schlau!

### Begleitung der Kreativitätsentwicklung auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP)

In diesem Seminar erlangen die Teilnehmer\*innen theoretische Kenntnisse zur Begleitung der Kreativitätsentwicklung auf Grundlage des BEP. Hierbei steht die theoretische Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Prinzipien des BEP sowie mit der Bildungsvision „kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder“ im Vordergrund. Die Teilnehmer\*innen erhalten neben Tipps und Anregungen viel Zeit zum gemeinsamen Erproben und Bauen. So entstehen Fahrzeuge, Marmelbahnen, Spielkisten und Spielhäuser und die Teilnehmer\*innen erfahren beim praktischen Tun, was Kinder beim Bauen brauchen. Anhand von konkreten Beispielen aus dem pädagogischen Alltag der Teilnehmer\*innen wird damit erarbeitet, wie eine Begleitung der Kreativitätsentwicklung im Sinne des BEP gestaltet werden kann.

Diese Fortbildung richtet sich bildungsortübergreifend an Teilnehmer\*innen aus Kitas, an BEP-Tandems und Kita-Teams. Die als Prozess gestaltete Fortbildung orientiert sich an den Bedarfen der Teilnehmer\*innen. Sie erhalten zwischen den drei Fortbildungstagen jeweils eine Praxisaufgabe, anhand derer sie ihre erworbenen Erkenntnisse in der Praxis erproben können. Im Rahmen des nächsten Fortbildungstages wird die Praxisaufgabe reflektiert und Handlungsschritte für die weitere Praxis initiiert. Ziel ist es, die Grundsätze und Prinzipien des BEP in die Arbeit der Einrichtung vor Ort zu integrieren.

*Hinweis: Materialkosten in Höhe von 10 € sind am ersten Seminartag zu zahlen.*

| <b>Seminar</b> | <b>10/2027</b>                             |
|----------------|--------------------------------------------|
| Seminarleitung | Michael Fink, Dozent, Autor, Kunstpädagoge |
| Termin         | 16.-17.08. + 23.11.2027, 9:00-16:00 Uhr    |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                         |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                   |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                        |

## Auf dem Weg zur inklusiven Einrichtung

Der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) legt seinen Fokus konsequent auf das Kind, das sich durch seine Persönlichkeit und Individualität von anderen Kindern unterscheidet. Die Begleitung von Kindern muss daher in hohem Maße differenziert gestaltet und vor dem jeweiligen Kontext des einzelnen Kindes reflektiert werden (vgl. BEP, S. 12). Inklusive Pädagogik setzt dabei das Prinzip der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität (Vielfalt) voraus. Vielfalt wird dabei als Chance verstanden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die an frühkindlichen Bildungsprozessen beteiligten Fachkräfte aller Bildungsorte auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik zu begleiten und sie individuell zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht dabei der ressourcenorientierte und wertschätzende Umgang mit Vielfalt. Dazu gehört unter anderem das Erkennen von Vorurteilen, Ausgrenzung und Stigmatisierung, das einen wichtigen Grundstein für die (Weiter-)Entwicklung einer inklusiven Pädagogik legt.

Die praktische Umsetzung von Inklusion im Kita-Alltag steht dabei im Verlauf der gesamten Fortbildung im Mittelpunkt.

### Inhalte des Seminars:

- Fachlicher Input zum Thema Inklusion
- Kleingruppenarbeit, Austausch und Fallbesprechungen
- Erarbeitung verschiedener Handlungsmethoden
- Reflexionsarbeit und Vorbereitung nächster Handlungsschritte für die eigene Praxis

| Seminar        | 11/2027                                                            |
|----------------|--------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Fabian Wagner, Dipl.-Soziologe, Trainer für Inklusion und Vielfalt |
| Termin         | 23.-24.09. + 03.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                            |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                 |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                           |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                |

## Umgang mit kindlichen Ängsten

Nicht selten entwickeln Kinder in den ersten Lebensjahren Ängste im Rahmen wichtiger Entwicklungsschritte, die sich etwa in Einschlaf- beziehungsweise Durchschlafschwierigkeiten, Albträumen oder Erzählungen von bedrohlichen Figuren oder Erlebnissen äußern. Eltern und pädagogische Fachkräfte reagieren in solchen Situationen oftmals mit rationalen Argumenten, die häufig nicht ausreichen, um das Kind zu beruhigen.

Kinder im Umgang mit ihren Ängsten zu begleiten, bedarf der Kenntnis und des Verstehens verschiedener Formen von Ängsten und dem Wissen über deren Herkunft und Notwendigkeit. Das Entwickeln von Konzepten und Gesprächstechniken unterstützt das pädagogische Personal dabei, kindliche Kompetenzen und Ressourcen im Umgang mit der Angst zu entdecken und zu nutzen.

Das Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Formen von kindlichen Ängsten kennenzulernen und gleichzeitig etwas über die Zusammenhänge von emotionalen und kognitiven Entwicklungsprozessen zu erfahren. Der Einbezug der Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP) schafft dabei einen Orientierungsrahmen für das Handeln der pädagogischen Fachkräfte. Auch für eigene Fragen und die Bearbeitung von Praxisbeispielen wird es Raum und Zeit geben.

| <b>Seminar</b> | <b>12/2027</b>                                                         |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Ute Apolke, staatl. anerk. Erzieherin, systemische Supervisorin, Coach |
| Termin         | 27.-28.09. + 26.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                                |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                     |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                                               |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                    |

## Umgang mit herausforderndem Verhalten

Hinschauen, wahrnehmen, reagieren, reflektieren

*„Das Kind lernt, kompetent und verantwortungsvoll mit eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer Menschen umzugehen. Es entwickelt sich, ausgehend von einem Gefühl der Sicherheit und des Vertrauens in andere, zu einem selbstbewussten und autonomen Menschen, ist kontakt- und kooperationsfähig und kann konstruktiv mit Konflikten umgehen.“ (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP –, S. 58)*

Im pädagogischen Alltag von Bildungseinrichtungen fällt herausforderndes Verhalten von Kindern immer wieder auf. In diesen Situationen nehmen wir wahr, dass Kinder damit ein unerfülltes Bedürfnis signalisieren und Fachkräfte diesem zunächst fragend gegenüberstehen. In diesem Seminar wird auf der Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans die Bedeutung von Emotionalität, sozialen Beziehungen und Konflikten veranschaulicht. Dabei spielen das emotionale Verständnis von sich selbst und die Gefühle, Stimmungen und Befindlichkeiten anderer Menschen eine wichtige Rolle. Es soll erarbeitet werden, wie es gelingen kann, die zumeist unerfüllten Bedürfnisse des Kindes im herausfordernden Verhalten wahrzunehmen, diesen zu begegnen und dabei die Entwicklungsbotschaften des Kindes zu verstehen. Die Teilnehmer\*innen werden Strategien zur Intervention bei herausforderndem Verhalten diskutieren und sich mit psychomotorischen Sichtweisen auf herausfordernde Situationen beschäftigen. Mithilfe der BEP-Lupe „Soziale und emotionale Kompetenzen“ soll der Transfer in die Praxis der Einrichtung ermöglicht und gewonnenes Wissen sowie Erfahrungen reflektiert werden.

| Seminar        | 13/2027                                               |
|----------------|-------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Silvia Bender-Joans, Logopädin, Psychomotorikdozentin |
| Termin         | 19.-20.10. + 09.12.2027, 9:00-16:00 Uhr               |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                    |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                              |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                   |

## BEP-Modulfortbildungen

Fortbildungen zum „Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen“ (BEP) als Inhouse-Angebot der LAG

Seit 2008 gibt es für alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in Hessen die Möglichkeit, an kostenfreien Fortbildungen zum BEP teilzunehmen. Von insgesamt 13 Modulen bietet die LAG freie Kitaträger eine Modulfortbildung an. Die Modulfortbildungen des Landes verfolgen das Ziel, die Grundsätze und Prinzipien des BEP in der Praxis nachhaltig zu implementieren und Fach- und Lehrkräfte, Tagespflegepersonen und Tandems individuell und bedarfsgerecht bei der Umsetzung des BEP vor Ort zu begleiten und zu unterstützen. Die Modulfortbildungen beinhalten mindestens drei Fortbildungstage über den Zeitraum von maximal einem Jahr und sind prozessorientiert angelegt. Zusätzliche Vertiefungstage sind im Anschluss möglich. Weitere Informationen finden Sie unter **bep-connect.de**.

### **Modul 2: „Der Schlüssel zur Welt“: Sprache (sprachliche Bildung und Förderung), Kreativität, Musik, Kunst und Film**

---

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Multiplikatorin | Corina Jäger, LAG-Fachberaterin |
| Kontakt         | corina.jaeger@laghessen.de      |

---

Von Geburt an erkunden und erschließen sich Kinder die Welt mit allen Sinnen. Sich selbst, die eigenen Bedürfnisse, Gedanken und Gefühle mitzuteilen und andere zu verstehen, sind der Schlüssel zur Teilhabe an der Welt.

Aufgrund der hohen Komplexität und der individuellen Bildungsbiografien ist es hilfreich, eine Differenzierung dieser vielfältigen und unterschiedlichsten Formen der Kommunikation und Interaktion in den Blick zu nehmen.

Unter dem Leitgedanken „Der Schlüssel zur Welt“ können Sie in diesem Modul zwischen den Schwerpunkten „Sprache – Sprachliche Bildung und Förderung“ und „Kreativität, Musik, Kunst und Film“ wählen, wobei die Schwerpunkte sich immer wieder aufeinander beziehen.

Durch Sprache wird den Kindern ermöglicht, sich ihre Lebenswelt aktiv zu erschließen, sie zu verstehen, einzuordnen und zu verinnerlichen und im Kontakt mit anderen

Menschen sich im ko-konstruktiven Dialog in Denkprozesse zu begeben und sich Wissen anzueignen. Bildnerische und darstellende Ausdrucksformen im Rahmen von Kreativität, Musik, Kunst und Film ermöglichen Kindern einen inklusiven und entwicklungsangemessenen Zugang zu sich und der Welt und bietet ihnen die Möglichkeit, Kultur-, entwicklungs- und bildungsortübergreifend Gemeinschaft zu erleben. In Zeiten mit erhöhter und unterschiedlichster Herausforderung ist es von herausragender Bedeutung, mit den Kindern und ihren Familien gemeinsam neue Konstrukte zu erarbeiten.

Sprachliche Bildung ist ein Schlüsselprozess im pädagogischen Alltag, der in allen Situationen und Interaktionen und für alle Kinder in allen Bildungsbereichen bedeutsam ist. Bildungssprachliche Kompetenzen sind für Kinder eine der wesentlichsten Voraussetzungen für das Lernen, zur gesellschaftlichen Teilhabe und für den Schulerfolg.

Sprachlicher Bildung kommt somit eine herausragende Bedeutung bei der Verbesserung der Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit zu. Pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Kindertagespflegepersonen und alle an Bildung Beteiligten erwerben und vertiefen ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu sprachlichen Bildungsprozessen.

Ziel ist es, eine durchgängige Implementierung der sprachlichen Bildung im pädagogischen Alltag zu erreichen, in der eigenen Praxis zu verankern und die kindliche Sprach- und Literacyentwicklung auf vielfältige Weise zu unterstützen. Auch die Nutzung von digitalen Medien zur sprachlichen Förderung wird in ihrer Bedeutung für kindliche Lernprozesse erarbeitet und an praktischen Beispielen erprobt. Für eine an den individuellen Bedarfen der Kinder orientierte Begleitung und Förderung werden differenzierte Formate und Angebote aus der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung sowie die Einführung und die Nutzung des Erwerbs der Bildungssprache als grundlegende Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse bearbeitet.

Kinder verfügen über zahlreiche Möglichkeiten sich mitzuteilen und auszudrücken, Beziehungen herzustellen und sich die Welt zu erschließen – diese Potenziale zu erkennen, ist ein zentraler Schlüssel für alltagsorientierte, zielgerichtete Bildungsprozesse und für eine sprachensible Unterrichtsgestaltung.

## **Besonderheiten im Schwerpunkt Sprache**

In der Modulfortbildung im Schwerpunkt Sprache können individuelle Schwerpunkte zu folgenden Themen gesetzt werden:

- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Sinne der BEP-Prinzipien
- Interaktionsqualität als Grundlage sprachlicher Bildung
- Alltagssprache und Bildungssprache
- Beobachtung und Bedeutung von Beobachtung für den pädagogischen Alltag
- Entwicklungspsychologische Grundlagen, individueller Spracherwerb und Sprachauffälligkeiten
- Förderdiagnostische Methoden und Instrumente
- Literacy und Schriftsprachlichkeit
- Übergangsgestaltung und Schuleintritt im Sinne des BEP
- Sprachsensibles Unterrichten
- Einsatz und Nutzung digitaler Medien
- Kinder mit Fluchthintergrund
- Vorstellung des schulischen Gesamtsprachförderkonzepts des Hessischen Kultusministeriums, insbesondere des Vorlaufkurses

**Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf [www.bep-connect.de](http://www.bep-connect.de)**

## Führen und Begleiten von multiprofessionellen Teams im Sinne des BEP

Multiprofessionelle Teams werden in Kitas immer üblicher und mit der moderaten Erweiterung des Fachkraftkatalogs im HKJGB wird diese Entwicklung weiter zunehmen. Vielfalt, auch im Team, bietet im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0-10 Jahren in Hessen (BEP) eine Reihe von Chancen und Ressourcen, um Kindern vielfältige Bildungserfahrungen zu ermöglichen. Damit dies gelingt, müssen sowohl strukturell, wie auch in der konkreten Zusammenarbeit in jeder Bildungseinrichtung vor Ort verschiedene Herausforderungen gemeistert werden.

BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen, aber auch allgemeine Fachberatungen und Leitungen nehmen eine Schlüsselrolle dabei ein, multiprofessionelle Teams zu begleiten und im Sinne des BEP als lernende Gemeinschaft zu stärken. Der Einführungskurs „Führen und Begleiten von multiprofessionellen Teams im Sinne des BEP“ hat deshalb das Ziel, (BEP- und Schwerpunkt-Kita-) Fachberatungen und Kita-Leitungen in Hessen bei der Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Teams zu unterstützen. Zusätzlich eignet sich der Kurs für die Reflexion, in welchen Bereichen der eigenen Arbeit eine Weiterentwicklung stattfinden könnte.

**Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.bep-connect.de](http://www.bep-connect.de)**

### Einführungskurs: Führen und Begleiten von multiprofessionellen Teams im Sinne des BEP

| Kurs:           | MPT 1                                                                  |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Multiplikatorin | Corina Jäger, LAG-Fachberaterin                                        |
| Termine         | 06.09. + 18.10. + 30.11.2027                                           |
| Ort             | LAG Seminarzentrum /<br>der zweite Termin findet online statt (18.10.) |
| Maximal         | 16 Teilnehmer*innen (je Kurs)                                          |

## Qualifizierung von BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberater\*innen

Mit dem Ziel, Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung zu unterstützen, hat das Land Hessen das bereits bestehende Angebot zur BEP-Qualifizierung von Fachberatungen um weitere Kursangebote ausgebaut. In den vier inhaltlichen Vertiefungskursen nehmen Fachberater\*innen Aspekte wie Bildungs- und Erziehungspartnerschaften, interkulturelle Kompetenzen oder Kinderrechte in den Blick. In den methodischen Vertiefungskursen erwerben Fachberater\*innen spezifische methodische Kompetenzen. Sie erlangen Klarheit darüber, wie sie bestimmte Methoden in ihrer Beratungspraxis einsetzen können und erproben diese praktisch. Die Kurse sollen BEP-Fachberater\*innen und Fachberater\*innen für Schwerpunkt-Kitas darin stärken, ihre Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP entsprechend beraten, unterstützen und begleiten zu können. Weil das Land Hessen die Qualifizierung finanziert, ist sie für die Teilnehmenden kostenfrei.

### Vertiefungskurs 3:

#### **„Veränderungsprozesse begleiten“**

|                 |                                            |
|-----------------|--------------------------------------------|
| Multiplikatorin | Corina Jäger, LAG-Fachberaterin            |
| Termine         | 18.02.-19.02. + 11.05.2027, 9:00-16:00 Uhr |
| Ort             | LAG Seminarzentrum                         |
| Maximal         | 16 Teilnehmer*innen                        |

Der Kurs Veränderungsprozesse ermöglicht Ihnen als BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung eine Auseinandersetzung mit Ihrer Rolle in der kontinuierlichen Begleitung der jeweiligen Teams vor Ort. Der Kurs versetzt Fachberatungen in die Lage, Einrichtungen bei der Umsetzung des BEP systematisch und zielgerichtet zu beraten und zu stärken, auch im Kontext ihrer Arbeit als SP-Kita-Fachberatung. Dabei stehen die Prozesse der BEP-Umsetzung der Einrichtung und die Einrichtung selbst als lernende Organisation im Mittelpunkt. Im Kurs wird der Fokus darauf gelegt, wie Sie als BEP- und Schwerpunkt-Kita-Fachberatung die Teams in den Kindertagesstätten befähigen, eine Analyse des Status Quo der Anforderungen des BEP zu erheben, gemeinsam Entwicklungspotentiale zu entdecken und diese so zu beschreiben, dass sich daraus Maßnahmen zur Weiterentwicklung ableiten lassen – z. B. durch Maßnahmenpläne.

Im Kurs erfahren Sie, wie Sie gemeinsam mit der Leitung und dem Team den Lernprozess der Einrichtung mitgestalten können und nicht vorrangig als Problemlöser\*in oder Feuerwehr für dringende Probleme auftreten. Als Handwerkszeug und Grundlage dienen Methoden aus der Prozessbegleitung und Coaching-Methoden, die im Kurs gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet und auch praktisch ausprobiert werden. Zudem wird im Kurs intensiv an der Haltung als Prozessbegleitung und Coach gearbeitet, so dass die Teilnehmenden in späteren Beratungsprozessen sicher in ihrer Rolle sind.

Der Kurs eignet sich besonders für Fachberatungen und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen, die die Möglichkeit haben, Einrichtungen über einen längeren Zeitraum bei der BEP-Umsetzung zu begleiten.

**Die Ziele des Vertiefungskurses sind:**

- Sie erarbeiten ein vertieftes Verständnis von Prozessbegleitung und Coaching, das Sie in Ihrer Rolle als Fachberatung zur BEP-Umsetzung stärkt sowie auch in Ihrer Arbeit als Schwerpunkt-Kita-Fachberatung anwendbar ist.
- Sie lernen die Auftragsklärung als zentralen Prozessschritt kennen und erarbeiten sich Möglichkeiten, die Auftragsklärung praktisch zu gestalten, und Lösungen für die Dokumentation (z. B. Verträge/Vereinbarungen mit Einrichtungen).
- Für die Analyse des Ist-Stands, zur Zielentwicklung und zur Reflexion des Veränderungsprozesses eignen Sie sich vielfältige Methoden an (wie z. B. systemische Fragetechniken, die SWOT-Analyse, die Timeline usw.), die sinnvoll für die BEP-Umsetzung und bei der Arbeit als Schwerpunkt-Kita-Fachberatung eingesetzt werden können.
- Herausfordernde Situationen im Beratungsprozess (wie z. B. Widerstände) werden gemeinsam analysiert und ko-konstruktiv Lösungsmöglichkeiten dafür entwickelt.
- Die Fachberatungen erhalten über die praktische Arbeit mit Beispielen ein vertieftes Verständnis des BEP und praktischer Umsetzungsmöglichkeiten.

*Teilnahmevoraussetzung: Tätigkeit als / Vorbereitung auf die BEP- und/oder Schwerpunkt-Kita-Fachberatung sowie abgeschlossene Teilnahme am Grundlagenkurs für BEP und Schwerpunkt-Kita-Fachberatungen.*



# **SEMINARE ZU KITA-THEMEN**

## Alle Kinder haben Rechte

### Kinderrechte im Alltag umsetzen

#### Ziel

Sie sind für die Relevanz der Kinderrechte sensibilisiert und können sie in der alltäglichen Praxis umsetzen.

#### Inhalt

- Kompakter Input zu den Inhalten und der praktischen Relevanz der Kinderrechte
- Die drei Säulen der Kinderrechte und der Vorrang des Kindeswohls – ein spielerischer Einstieg in die gemeinsame Reflexion
- Vermittlung der Unteilbarkeit der Kinderrechte in der pädagogischen Praxis anhand von konkreten Fallbeispielen
- Kritische Reflexion der Umsetzung der Kinderrechte in pädagogischen Schlüsselsituationen
- Praktische Umsetzungsbeispiele der Kinderrechte

NEU

| Seminar        | 14/2027                                                               |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Fabian Wagner, Dipl.-Soziologe,<br>Trainer für Inklusion und Vielfalt |
| Termin         | 01.02.2027, 9:00-16:00 Uhr                                            |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                    |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                               |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                   |

# Alltagsbegleitende Projekte mit Kindern gestalten

## Die Reggio-Pädagogik

### Ziel

Sie erkennen Interessen und Entwicklungsthemen von Kindern und entwickeln daraus alltagsbegleitende Projekte mit einer beobachtenden und unterstützenden Haltung.

### Inhalt

- Grundlagen des Reggio-Ansatzes und der Wahrnehmenden Beobachtung kennenlernen
- Interessen, Fragen und Themen von Kindern gezielt wahrnehmend beobachten
- Projektideen aus Alltagssituationen und kindlicher Neugier entwickeln
- Entwicklungsangemessene Interaktion mit Kindern anhand von Praxisbeispielen reflektieren
- Projektideen aus dem Reggio-Ansatz und der Mühlheimer Lernwerkstatt Natur nach Gerd E. Schäfer kennenlernen

| <b>Seminar</b> | <b>15/2027</b>                                                      |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jennifer Porkert, Kindheitspädagogin<br>B.A., Entspannungstrainerin |
| Termin         | 26.02.2027, 9:00-16:00 Uhr                                          |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                  |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                 |

# Wut tut gut!

Mit Wut produktiv und kreativ umgehen

## Ziel

Im Seminar lernen Sie, was kleinen Kindern oft fehlt, um ihre Wut regulieren zu können. Sie verstehen, warum wütende Kinder oft unerreichbar sind und was sie brauchen, um aus der Wut wieder herauszufinden.

## Inhalt

- Nachdenken über Gründe, warum Kinder wütend werden
- Kennenlernen von Exit-Strategien bei wütenden Kindern
- Erfahrungsaustausch zum Umgang mit großer Wut und stillem Trotz
- Untersuchen von Kinderbüchern mit Fokus auf Wut
- Erproben von kreativen Techniken zum Abbauen und Verstehen heftiger Gefühle

| Seminar        | 16/2027                                    |
|----------------|--------------------------------------------|
| Seminarleitung | Michael Fink, Dozent, Autor, Kunstpädagoge |
| Termin         | 04.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                 |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                         |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                        |

# Erfolgreich Gespräche führen

Klar und sicher kommunizieren

## Ziel

Sie gewinnen Sicherheit, Gespräche mit Eltern und Kolleg\*innen vorzubereiten, klar zu führen und passende Gesprächstechniken auch in schwierigen Situationen einzusetzen.

## Inhalt

- Eigene Gesprächsmuster reflektieren und deren Wirkung anhand typischer Situationen aus Ihrer Praxis analysieren
- Gesprächsziele und Argumente vorbereiten, damit Sie in Gesprächen mit Eltern und Kolleg\*innen klar und sicher bleiben
- Gesprächstechniken für schwierige Situationen in Übungsgesprächen praktisch erproben
- Gesprächssituationen systematisch einschätzen und passende Techniken flexibel auswählen
- Praxisfälle aus Ihrem Berufsalltag besprechen und konkrete nächste Schritte für Gespräche ableiten

## Seminar 17/2027

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Rita Wedermann, Dipl.-Psychologin, Supervisorin |
| Termine        | 08.-09.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                              |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                        |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                             |

## Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag

Gefühle verstehen und sicher begleiten

### Ziel

Sie erkennen, wie Gefühle Ihr Handeln und Ihre Wirkung prägen. Sie gewinnen Sicherheit, Konflikte zu steuern, Kinder emotional zu begleiten und Eltern für das Thema zu gewinnen.

### Inhalt

- Eigene Wirkung reflektieren – mit Übungen zu Selbstwahrnehmung und Feedback
- Das Konzept der emotionalen Intelligenz nach Daniel Goleman kennenlernen – und auf Alltagssituationen übertragen
- Konfliktsituationen aus der Praxis analysieren – und passende Handlungsoptionen entwickeln
- Kinder beim Umgang mit Gefühlen begleiten – mit Geschichten, Impulsfragen und Rollenspielen
- Eltern für emotionale Intelligenz gewinnen – mit konkreten Gesprächsideen aus Ihrem Arbeitsalltag

| <b>Seminar</b> | <b>18/2027</b>                                  |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Rita Wedermann, Dipl.-Psychologin, Supervisorin |
| Termin         | 11.+ 12.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                 |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                              |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                        |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                             |

## Stress verstehen und selbstachtsam begegnen

Stressmuster erkennen und Entspannung ermöglichen

### Ziel

Sie erkennen persönliche Stressmuster und wissen, wie Sie mit passenden Entspannungsverfahren Stress frühzeitig entgegenwirken.

### Inhalt

- Grundlagen des Stresskreislaufs verstehen
- Eigene Stressverstärker und innere Antreiber mit Reflexionsübungen erkennen
- Auswirkungen von chronischem Stress auf Körper und Psyche einordnen
- Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation praktisch ausprobieren
- Körperwahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen zur Stressregulation anwenden

| <b>Seminar</b> | <b>19/2027</b>                                                      |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jennifer Porkert, Kindheitspädagogin<br>B.A., Entspannungstrainerin |
| Termin         | 19.1: 15.03.2027 + 19.2: 13.11.2027<br>9:00-16:00 Uhr               |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                  |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                 |

# Wenn Kita-Kultur und Familienkultur in Konflikt geraten

Wertschätzende Zusammenarbeit mit Familien

## Ziel

Sie verstehen Vielfalt als Bereicherung, gewinnen Sicherheit bei Konflikten mit Familien und wissen, wie Sie auch in Konfliktsituationen wertschätzende Dialoge führen können.

## Inhalt

- Beschäftigung mit der Frage: Was ist eigentlich Familie?
- Einführung in den Ansatz der Vorurteilsbewussten Pädagogik und dessen Übertragung auf die Zusammenarbeit mit Familien
- Bearbeitung von typischen Praxisbeispielen und eigenen Fragestellungen
- Einüben einer Dialoghaltung in der Zusammenarbeit mit Familien am Beispiel der Gewaltfreien Kommunikation

| Seminar        | 20/2027                                          |
|----------------|--------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Lena Helmling,<br>Bildungswissenschaftlerin M.A. |
| Termin         | 08.-09.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                   |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                               |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                         |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                              |

## Potenzial Morgenkreis

Rituale hinterfragen und Kinder neu begeistern

### Ziel

Sie entwickeln Morgenkreise, die Kinder wirklich erreichen: lebendig, beteiligend und alltagsnah. Sie gewinnen Sicherheit darin, Sprachbildung, Kreativität und Partizipation sinnvoll in den Morgenkreis einzubinden.

### Inhalt

- Gewohnte Morgenkreis-Abläufe hinterfragen und kindgerechte Alternativen entwickeln
- Sprachfördernde Impulse praktisch erproben – mit Handpuppen, Geschichten und Erzählideen
- Kinder aktiv beteiligen – durch Methoden mit Bewegungs-, Spiel- und Gesprächsanlässen
- Ideen zwischen den Modulen direkt im Kita-Alltag ausprobieren und Erfahrungen sammeln
- Praxisfragen gemeinsam reflektieren und Methoden passend für die eigene Gruppe weiterentwickeln

### Seminar 21/2027

|                |                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Susanne Schenk-Potthast,<br>Kunstpädagogin M.A.,<br>päd. Fachschuldozentin |
| Termin         | 14.04. + 04.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                                        |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                         |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                                   |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                        |

# Konstruktiv mit Eltern zusammenarbeiten

Mit Wertschätzung zum Ziel

## Ziel

Sie reflektieren ihre aktuelle Zusammenarbeit mit Eltern und erfahren, wie Sie die Kommunikation mit ihnen konstruktiv gestalten können. Dabei lernen Sie die Vorzüge der systemischen Grundhaltung kennen.

## Inhalt

- Wir sammeln vielfältige Ideen für konkrete Formen der Zusammenarbeit mit Eltern
- Wir hinterfragen die eigenen Haltungen zu Eltern und reflektieren die Haltung des „guten Grunds“ an Beispielen
- Wir tauschen uns über heutige Anforderungen von Eltern an Fachkräfte aus und sprechen über die Herausforderungen heutiger Elternschaft
- Wir bearbeiten beispielhaft aktuelle oder vergangene Konflikte mit Eltern
- Wir üben Gesprächstechniken für herausfordernde Gespräche mit Eltern

| Seminar        | 22/2027                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jasmin Hundt, Elementar- und Familienpädagogin M.A. |
| Termin         | 19.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                          |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                  |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                 |

# Vom Halt geben und Loslassen können

## Psychomotorische Entwicklungsbegleitung

### Ziel

Durch psychomotorisches Grundlagenwissen entwickeln Sie Handlungssicherheit im Spannungsfeld von Freiraum und Struktur und verstehen deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung.

### Inhalt

- Spiel-, Bewegungs-, Dialogsituationen selbst erfahren
- Diese Erfahrungen mit Psychomotorik-Prinzipien verknüpfen
- Transfer von Lerninhalten in den Alltag
- Bearbeitung von Fallbeispielen

| <b>Seminar</b> | <b>23/2027</b>                                        |
|----------------|-------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Silvia Bender-Joans, Logopädin, Psychomotorikdozentin |
| Termin         | 20.-21.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                        |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                    |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                              |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                   |

# Wertschätzende Kommunikation im institutionellen Kinderschutz

Kinder stärken und respektvoll kommunizieren

## Ziel

Sie erkennen grenzverletzendes Verhalten und lernen wichtige Aspekte wertschätzender Kommunikation in der Kita kennen – sowohl auf Ebene der Kolleg\*innen als auch gegenüber und mit den Kindern.

## Inhalt

- Wir reflektieren gemeinsam eigene Praxissituationen aus dem Kita-Alltag
- Wir analysieren wertschätzende Kommunikation sowie pädagogische Haltung und ordnen sie anhand konkreter Fallbeispiele ein
- Wir erarbeiten Grundlagen kollegialer Feedbackkultur – beispielsweise durch Methoden zur Teamreflexion



| Seminar        | 24/2027                                                                                                     |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jennifer Deicke, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin M.A., Systemische Beraterin, Supervisorin, Coach |
| Termin         | 23.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                                                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                          |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                                                                     |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                                         |

# „Wenn Wörter weh tun“

## Adultismus und Sprache

### Ziel

Sie erkennen adultistische Sprache und entwickeln ein Bewusstsein für deren Wirkung.

### Inhalt

- Kompakter Input: Was ist Adultismus – und welche Sprache spricht er?
- „Erwachsenensätze“: Wie Erwachsene durch Sprache Macht und Gewalt ausüben – und welche Folgen dies für Kinder hat.
- Erwachsenensätze „verlernen“ – wie können wir eine macht- und gewaltvolle Sprache „verlernen“ und achtsamer mit Kindern kommunizieren?
- Wie Strukturen gewaltvolle Sprache begünstigen: Kritischen Situationen der pädagogischen Praxis auf der Spur.
- „Meine Grenzen“: Selbstsorge und Achtsamkeit als Schlüssel zur (sprachlichen) Gewaltprävention

| <b>Seminar</b> | <b>25/2027</b>                                                        |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Fabian Wagner, Dipl.-Soziologe,<br>Trainer für Inklusion und Vielfalt |
| Termin         | 30.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                                            |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                    |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                               |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                   |

## Entwicklung durch starke Gefühle

Kinderkummer und Trauer im Alltag begleiten

### Ziel

Sie erwerben Wissen zu Kummer, Trauer und Trauma. Zudem kennen Sie kulturelle Unterschiede im Umgang mit Kummer, können Ausdrucksformen und körperliche Signale von Kindern deuten, um ihre Kommunikation daran anzupassen.

### Inhalt

- In Gesprächen bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen in die Gruppe ein
- Anhand von Fallbeispielen lernen Sie verschiedene Ausprägungen trauriger Gefühle kennen
- Durch Übungen entwickeln Sie Ideen, wie Kinder die verschiedenen Ausprägungen trauriger Gefühle kommunizieren
- Sie lernen das Modell der Trauerarbeit nach Margit Franz kennen, das Sie dabei unterstützt, traurige Stimmungen zu begleiten

| Seminar        | 26/2027                                     |
|----------------|---------------------------------------------|
| Seminarleitung | Kathleen Nube-Abd Elhafiz,<br>Heilpädagogin |
| Termin         | 24.05. + 11.06.2027, 9:00-16:00 Uhr         |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                          |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                         |

## Leuchtturm im Sturm

Kinder mit starken Gefühlen sicher begleiten

### Ziel

Mit Wissen aus Neurobiologie und Traumaforschung gelingt es Ihnen, zum sicheren Leuchtturm für Kinder im emotionalen Sturm zu werden.

### Inhalt

- Körpersprache und feine Signale achtsam deuten
- In Konflikten und Stressmomenten die richtigen Worte finden und souverän agieren
- Den eigenen Umgang mit starken Gefühlen reflektieren, um in Grenzsituationen handlungsfähig zu bleiben
- Fundiertes Wissen zu Gehirn- und Nervensystementwicklung sowie zur Emotionsregulation aufbauen
- Kinder bei der Konfliktlösung professionell und partizipativ unterstützen

| <b>Seminar</b> | <b>27/2027</b>                                                                       |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Claudia Treichel, Erziehungswissenschaften M.A., Kindheitspädagogin B.A., Erzieherin |
| Termin         | 25.-26.05.2026, 9:00-16:00 Uhr                                                       |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                   |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                  |

## Umgang mit einer neuen Elterngeneration im Kita-Alltag

Elternrollen verstehen  
und Zusammenarbeit stärken

### Ziel

Sie reflektieren gesellschaftliche Veränderungen in Erziehung und Elternrollen und entwickeln Strategien für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

### Inhalt

- Herausforderungen und Bedürfnisse der heutigen Elterngeneration verstehen
- Auswirkungen auf Kinderverhalten und den pädagogischen Alltag erkennen
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft wertschätzend gestalten
- Arbeitsbeziehungen stärken und Qualität im Kita-Alltag fördern

| <b>Seminar</b> | <b>28/2027</b>                                                        |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Anna Klein, Dipl.-Pädagogin,<br>Trainerin, Dozentin                   |
| Termin         | 28.1: 17.-18.06.2027 + 28.2: 16.-17.09.2027<br>jeweils 9:00-16:00 Uhr |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                    |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                              |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                   |

## Herausforderung Eingewöhnung

Den Start in der Krippe sicher begleiten

### Ziel

Sie reflektieren Ihre Erfahrungen mit Eingewöhnungen, gestalten künftige Übergänge sicher, bedürfnisorientiert und partizipativ und nutzen Eingewöhnungskonzepte zur gemeinsamen Planung mit Kindern und Eltern.

### Inhalt

- Sie reflektieren Anforderungen und Stressoren der ersten Zeit in Krippe, Kindertagespflege und Krabbelstube
- Sie lernen verschiedene Eingewöhnungskonzepte und ihre fachwissenschaftlichen Grundlagen kennen und prüfen, welches zu Ihrer Einrichtung und zu den Familien passt
- Sie vertiefen das Konzept der Partizipatorischen Eingewöhnung nach Marjan Alemzadeh als fachliche Orientierung für den Ankommensprozess
- Sie entwickeln Ideen, wie Sie Kinder, Eltern, Team und Kindergruppe aktiv beteiligen und Übergänge im gemeinsamen Rhythmus gestalten
- Sie übertragen das Gelernte auf eigene Praxisfälle und planen konkrete Schritte für Ihre Eingewöhnungskonzeption

### Seminar **29/2027**

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jutta Daum,<br>Erziehungswissenschaftlerin M.A. |
| Termin         | 19.-20.08.2027, 9:00-16:00 Uhr                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                              |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                        |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                             |

# Neurodiversität in Kita und Krippe

Vielfalt in der Entwicklung verstehen

## Ziel

Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern und Familien. Dazu reflektieren Sie eigene Handlungsmuster und lernen Aspekte der Neurodiversität kennen.

## Inhalt

- Im Plenum erarbeiten Sie sich Wissen zu Hochsensibilität, Autismus und AD(H)S
- In Kleingruppen reflektieren Sie Ihre Strategien und entwickeln alternative Ideen zum Umgang mit Neurodiversität
- Anhand von Fallbeispielen üben Sie, wie Sie Kinder ko-regulativ begleiten können



| Seminar        | 30/2027                                  |
|----------------|------------------------------------------|
| Seminarleitung | Kathleen Nube-Abd Elhafiz, Heilpädagogin |
| Termin         | 23.08.2027 + 25.10.2027, 9:00-16:00 Uhr  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                       |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                 |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                      |

## Musikalische Förderung in Kindergarten und Krabbelstube

Gemeinsames Musizieren  
in der Kindergruppe anleiten

### Ziel

Wir lernen, wie Kinder durch gemeinsames Musizieren ihre Selbstwahrnehmung stärken – und wie sie mit ihren Klängen und Bewegungen Teil der Gesamtheit, des Gesamtklangs der Gruppe werden.

### Inhalt

- Wir singen gemeinsam Lieder, bewegen uns zur Musik, spielen auf Instrumenten und erkunden spielerisch verschiedene Klänge
- Wir erleben über das Singen von Liedern hinaus, welche Möglichkeiten es gibt, mit Kindern Musik zu machen
- Wir probieren gemeinsam aus, welche Klänge wir mit unserer Stimme und unserem Körper erzeugen können (Mouth und Body Percussion)
- Wir lernen, was gemeinsames Singen und Musizieren Positives bewirken können
- Wir lernen einige nützliche Grundlagen zum Thema Tonleitern und Akkorde

| <b>Seminar</b> | <b>31/2027</b>                            |
|----------------|-------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jan Breuers, Musikpädagoge,<br>Chorleiter |
| Termin         | 30.-31.08.2027, 9:00-16:00 Uhr            |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                        |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                  |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                       |

## Vom Fühlen zum Handeln

### Gewaltschutz im Kita-Alltag

#### Ziel

Sie erkennen grenzverletzendes Verhalten im pädagogischen Alltag und können Lernräume gestalten, die Kinderrechte, Kreativität und Selbstbestimmung stärken.

#### Inhalt

- Gewaltformen im Kita-Alltag erkennen und ihre Wirkung auf Lernen, Beziehung und Selbstbild reflektieren
- Sensory-Play-Übungen aus Kinderperspektive erleben und Begleitung nach dem „Ampelprinzip“ einordnen
- Mal-, Spiel- und Gestaltungsangebote analysieren und entwicklungsangemessene „Ja-Umgebungen“ gestalten
- Sprachliche Grenzverletzungen reflektieren und Resonanz statt Bewertung in Alltagssituationen erproben
- Praxisbeispiele aus Spiel und Gestaltung erleben, reflektieren und Bildungsprozesse achtsam begleiten

NEU

#### Seminar 32/2027

|                |                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Susanne Schenk-Potthast,<br>Kunstpädagogin M.A.,<br>päd. Fachschuldozentin |
| Termin         | 01.09.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                 |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                         |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                        |

## „Als stellvertretende Leitung sitze ich zwischen zwei Stühlen“

Sicher zwischen Team- und Leitungsrolle wechseln

### Ziel

Sie gewinnen Klarheit über Ihre Rolle als stellvertretende Leitung, setzen Prioritäten bewusster und entwickeln Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen und Aufgaben.

### Inhalt

- Eigene Rolle und Erwartungen reflektieren – mit Übungen und Austausch in der Gruppe
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten analysieren – anhand konkreter Praxisbeispiele
- Prioritäten im Leitungsalltag setzen können – mit Reflexionsmethoden und Fallarbeit
- Eigene Stärken, Handlungsmöglichkeiten und Grenzen erkennen

### Seminar 33/2027

|                |                                                                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Nicole Kussauer, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A., Sozialpädagogin B.A., staatl. anerk. Erzieherin |
| Termin         | 07.-08.09.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                                       |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                   |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                                  |

# Traumasensibler Umgang mit Kindern

Wie die Kita traumasensibel wird

## Ziel

Sie setzen sich mit Traumafolgen und Traumapädagogik auseinander und erlangen Sicherheit im Umgang mit Kindern und Eltern, die Traumaerfahrungen haben.

## Inhalt

- Wissenserweiterung durch Psychoedukation, unter anderem in den Themen: Trauma und Gehirn, Traumafolgen, Bindung und Trauma
- Fallbeispiele reflektieren, in denen Traumafolgen zu erkennen sind
- Selbsterfahrungseinheiten zu Grundelementen der Traumapädagogik: Ressourcenblick, Selbstwirksamkeit
- Dynamiken zwischen Traumafolgen und einer Gruppe (Kinder, Fachkräfte verstehen)
- Intensive Auseinandersetzung mit der traumapädagogischen Haltung – insbesondere mit dem „guten Grund“



| Seminar        | 34/2027                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jasmin Hundt, Elementar- und Familienpädagogin M.A. |
| Termin         | 13.09.2027, 9:00-16:00 Uhr                          |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                  |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                 |

## Auffallend unauffällig

### Schüchterne Kinder verstehen und begleiten

#### Ziel

Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schüchternen Kindern. Dabei verstehen sie, welche Risiken entstehen können, wenn Kinder unter Druck gesetzt oder für ihre Zurückhaltung kritisiert werden.

#### Inhalt

- Eigene Fragen zu Auswirkungen sozialer Gehemmtheit bearbeiten
- Gesprächstechniken der achtsamen Kommunikation praktisch üben
- Praxisfälle betrachten und bearbeiten

#### **Seminar**      **35/2027**

|                |                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Ute Apolke, staatl. anerk. Erzieherin, systemische Supervisorin, Coach |
| Termin         | 20.09.2027, 9:00-16:00 Uhr                                             |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                     |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                                |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                    |

## Grenzen setzen und achten

### Sensibler Umgang mit Nähe und Distanz

#### Ziel

Sie erkennen, welche Grenzen Kindern Sicherheit geben und wie Sie eigene Grenzen wahrnehmen, klar vertreten und achtsam im Kita-Alltag umsetzen.

#### Inhalt

- Eigene Haltung zu Nähe, Distanz und Grenzen reflektieren
- Bedürfnisse von Kindern wahrnehmen und feinfühlig beantworten
- Schwierige Situationen anhand von Praxisfällen besprechen
- Handlungsmöglichkeiten für klare und achtsame Grenzen entwickeln
- Selbstfürsorge- und Wahrnehmungsübungen praktisch erproben

| Seminar | 36/2027 |
|---------|---------|
|---------|---------|

|                |                                                             |
|----------------|-------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Christiane Engländer,<br>Dipl.-Sozialarbeiterin, Erzieherin |
| Termin         | 30.09. + 26.10.2027, 9:00-16:00 Uhr                         |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                          |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                         |

## Waldwerkstatt

Waldtage mit Kindern erlebnisorientiert gestalten

### Ziel

Sie können viele Waldbäume namentlich bestimmen, den Wald mit Kindern ko-konstruktiv erforschen und verschiedene Naturführungsspiele anleiten.

### Inhalt

- In der Lernwerkstatt Wald werden sie selbstorganisiert Wissenswertes über den Wald erarbeiten (ganztags draußen)
- Sie beschäftigen sich mit umweltpädagogischen Übungen und reflektieren deren Praxistauglichkeit
- Sie tauschen sich mit Teilnehmenden über eigene Erfahrungen aus und entwickeln konkrete Ideen für die Praxis

| <b>Seminar</b> | <b>37/2027</b>                                                                               |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Lubentia Fritz, Dipl.-Sozialpädagogin, BEP-Multiplikatorin                                   |
| Termin         | 01.10.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                                   |
| Ort            | Treffpunkt ist der Zweckverband<br>Naturpark Taunus<br>Hohemarkstraße 192<br>61440 Oberursel |
| Kosten         | € 140 / Mitglieder € 120                                                                     |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                          |

# Mein Herkunfts- und Entwicklungssystem

Lebenserfahrungen und Biografiearbeit

## Ziel

Sie reflektieren eigene Prägungen und erkennen, wie Herkunft und Lebenserfahrungen Ihr pädagogisches Handeln beeinflussen.

## Inhalt

- Eigene Lebens- und Entwicklungserfahrungen erkunden
- Zusammenhänge zwischen Biografie und pädagogischem Handeln erkennen
- Methoden der Biografiearbeit praktisch anwenden und erproben
- Genogramm-Arbeit kennenlernen und ein eigenes Genogramm erstellen
- Mit der Methode „Lebenserfahrungstüte“ eigene Erfahrungen reflektieren

| Seminar        | 38/2027                                                     |
|----------------|-------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Christiane Engländer,<br>Dipl.-Sozialarbeiterin, Erzieherin |
| Termin         | 01.10. + 27.10.2027, 9:00-16:00 Uhr                         |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                          |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                         |

# Kreative Wege zur Selbstreflexion und Stressbewältigung im Berufsalltag

Maltherapeutische Impulse für Pädagog\*innen

## Ziel

Sie stärken die Selbstwahrnehmung, reflektieren Ihre berufliche Rolle und entwickeln kreative Strategien zur Stressbewältigung im Berufsalltag.

## Inhalt

- Sie erhalten fachlichen Input zu Ursachen sowie Auswirkungen von Stress auf Körper und Geist und setzen sich in Malübungen mit eigenen Stressgefühlen auseinander.
- Sie wenden unterschiedliche maltherapeutische Regulationsmethoden an, um Ihre individuellen Stresssymptome frühzeitig wahrzunehmen und gezielt gegenzusteuern.
- In Einzel- und Gruppenarbeit reflektieren Sie Ihr Selbstbild sowie Ihre berufliche Rolle und lernen Selbstfürsorge sowohl im privaten als auch beruflichen Kontext.
- Sie lernen, während des Malprozesses Ihre persönlichen Ressourcen zu analysieren und zu aktivieren – und stärken dadurch Ihr Resilienzbewusstsein nachhaltig.
- Sie sammeln kreativ-experimentelle Erfahrung, erweitern Ihr pädagogisches Repertoire und lernen maltherapeutische Methoden kennen (auch für die Arbeit mit Kindern).

NEU

## Seminar

**39/2027**

|                |                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Juliane Abt, Sozialpädagogin B.A.,<br>Integrale Maltherapeutin |
| Termin         | 21. – 22.10.2027, 9:00-16:00 Uhr                               |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                             |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                       |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                            |

## Kindliche Sexualität

Sicher wissen, souverän sprechen

### Ziel

Sie können kindliche Sexualität sicher einordnen und wissen, wie Sie Körpererkundungsspiele professionell begleiten. Sie gewinnen Sicherheit darin, sensible Gespräche mit Eltern und Kolleg\*innen offen und klar zu führen.

### Inhalt

- Kindliche Sexualentwicklung – Wissen auffrischen, Unsicherheiten klären
- Körpererkundungsspiele einordnen: Fallbeispiele gemeinsam in Kleingruppen analysieren
- Mit Eltern sprechen – Gesprächsführung üben und Formulierungen erproben
- Feedback an Kolleg\*innen – Methoden kennenlernen und direkt anwenden
- Selbstreflexion: eigene Haltung und Grenzen erkennen

| <b>Seminar</b> | <b>40/2027</b>                                                       |
|----------------|----------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Lisa Milch, Erziehungswissenschaftlerin<br>B.A., Frühe Kindheit M.A. |
| Termin         | 01 -02.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                                       |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                   |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                  |

## Bevor aus Belastung Stillstand wird

Mit klarer Leitungshaltung Mitarbeitende stärken

### Ziel

Sie reflektieren Ihre Verantwortung als Leitung, können Mitarbeitende gezielt stärken und lernen, wie Sie Motivation, Belastung und berufliche Haltung konstruktiv im Team ansprechen.

### Inhalt

- Eigene Motivation und Arbeitszufriedenheit reflektieren – durch Selbstreflexion und Austausch
- Wann können Herausforderungen bei Mitarbeitenden nicht mehr durch die Leitung aufgefangen werden? Verantwortung klar zuordnen und die eigenen Ressourcen schützen.
- Mit lösungsorientierten Methoden aus der „Jammer-Spirale“ aussteigen
- Mitarbeitende stärken und fördern – Qualitätskriterien für eine gute pädagogische Arbeit entwickeln

NEU

### Seminar 41/2027

|                |                                                                                                      |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Nicole Kussauer, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A., Sozialpädagogin B.A., staatl. anerk. Erzieherin |
| Termin         | 08.-09.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                                                                       |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                   |
| Kosten         | € 270 / Mitglieder € 180                                                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                                                  |

# Portfolioarbeit in der Kita

Mit Kindern Stärken erarbeiten

## Ziel

Sie wissen, wie Sie Portfolioarbeit nutzen, um Bildungsprozesse und die Stärken der Kinder gemeinsam mit ihnen sichtbar zu machen.

## Inhalt

- Grundlagen der Portfolioarbeit anhand praxisnaher Beispiele reflektieren
- Methoden zur stärkenorientierten Beobachtung und Dokumentation kennenlernen
- Kinder durch Fragen und Impulse zur Selbstreflexion anregen
- Portfolioseiten kreativ gestalten und für Entwicklungsgespräche nutzen
- Praxisideen für eine partizipative Portfolioarbeit im Kita-Alltag erarbeiten



| Seminar        | 42/2027                                                             |
|----------------|---------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Jennifer Porkert, Kindheitspädagogin<br>B.A., Entspannungstrainerin |
| Termin         | 12.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                                          |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                  |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                             |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                                                 |

## Jetzt bin ich Kitaleiter\*in!

Rollenwechsel sicher gestalten

### Ziel

Sie gewinnen Sicherheit in Ihrer neuen Leitungsrolle, entwickeln Ihr Führungsprofil und wissen, wie Sie Gespräche, Teamprozesse und Kita-Ziele klar steuern.

### Inhalt

- Eigene Leitungsrolle reflektieren – und ein klares Führungsprofil für den Kita-Alltag entwickeln
- Aufgaben von und Erwartungen an Kitaleitung mittels Praxisbeispielen analysieren
- Mitarbeiter\*innen-, Eltern- und Bewerbungsgespräche auf Grundlage verschiedener Kommunikationsmodelle üben
- Die Themen Motivation, Führung und Entwicklung von Mitarbeiter\*innen anhand typischer Situationen bearbeiten
- Besprechungen, Zielentwicklung in der Kita und Öffentlichkeitsauftritt mit konkreten Beispielen planen

### Seminar 43/2027

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Rita Wedermann, Dipl.-Psychologin, Supervisorin |
| Termin         | 15.-17.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                              |
| Kosten         | € 405 / Mitglieder € 270                        |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                             |

## Sicher auftreten im Kita-Alltag

Kompetenzstärkung für jüngere Erzieher\*innen

### Ziel

Sie gewinnen Sicherheit in herausfordernden Situationen, vertreten Ihre Anliegen klar und wissen, wie Sie Gespräche, Elternabende und Kritik professionell bewältigen.

### Inhalt

- Eigene Stärken und Unsicherheiten reflektieren – anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag
- Körpersprache und Auftreten bewusst einsetzen (praktische Übungen)
- Argumente klar formulieren und in schwierigen Gesprächen sicher vertreten
- Elterngespräche und Elternabende vorbereiten und üben (Fallbeispiele)
- Mit Kritik, Pannen und Fehlern professionell umgehen – mit Tipps und kurzen Trainingssequenzen

| Seminar | 44/2027 |
|---------|---------|
|---------|---------|

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Rita Wedermann, Dipl.-Psychologin, Supervisorin |
|----------------|-------------------------------------------------|

|        |                                |
|--------|--------------------------------|
| Termin | 18.-19.11.2027, 9:00-16:00 Uhr |
|--------|--------------------------------|

|     |                    |
|-----|--------------------|
| Ort | LAG Seminarzentrum |
|-----|--------------------|

|        |                          |
|--------|--------------------------|
| Kosten | € 270 / Mitglieder € 180 |
|--------|--------------------------|

|         |                     |
|---------|---------------------|
| Maximal | 16 Teilnehmer*innen |
|---------|---------------------|

## Unterstützte Kommunikation

### Blicke, Gebärden und Symbole im Kita-Alltag

#### Ziel

Sie lernen Gebärden und Symbole für den Kita-Alltag kennen und können diese kindgerecht einsetzen.

#### Inhalt

- Sie lernen die Funktion von Gebärden und den Aufbau von Symbolen kennen – und diese im Kita-Alltag anzuwenden
- Wir schauen auf individuelle Lernwege für Kinder, die sich nicht lautsprachlich oder nur schwer verständlich äußern können
- In Kleingruppen erproben Sie, Alltagskommunikation mit Gebärden und Symbolen zu unterstützen
- Anhand von Fallbeispielen üben wir, Gebärden und Symbole für mehrsprachig aufwachsende Kinder einzusetzen

#### Seminar **45/2027**

|                |                                             |
|----------------|---------------------------------------------|
| Seminarleitung | Kathleen Nube-Abd Elhafiz,<br>Heilpädagogin |
| Termin         | 22.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                  |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                          |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                     |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                         |

# Prima fürs Klima!

Kindern Nachhaltigkeit aktiv und kreativ vermitteln

## Ziel

Sie lernen, wie man Kinder für Umweltschutz ohne erhobenen Zeigefinger begeistern kann – anhand von praktischen Angeboten, durch die sie erfahren, warum die Erde unsere Unterstützung braucht und wie wir ihr helfen können.

## Inhalt

- Gemeinsames Nachdenken über Chancen und Herausforderungen beim Vermitteln von Nachhaltigkeit an Kinder
- Erproben von kreativen Techniken, um Kinder den Wert von Abfallmaterial erfahren zu lassen
- Erproben von praktischen Angeboten, um bei Kindern Begeisterung für natürliche Kreisläufe zu erzeugen



| Seminar        | 46/2027                                    |
|----------------|--------------------------------------------|
| Seminarleitung | Michael Fink, Dozent, Autor, Kunstpädagoge |
| Termin         | 24.11.2027, 9:00-16:00 Uhr                 |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                         |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                    |
| Maximal        | 16 Teilnehmer*innen                        |

## „Ene-mene-miste...“

### Sprachförderung mit Reimen und Bildern

#### Ziel

Sie lernen Reime, Lieder und gereimte Bilderbücher gezielt für die Sprachbildung einzusetzen. Sie gewinnen Ideen, wie Kinder spielerisch Sprache, Rhythmus und Freude am Sprechen entwickeln.

#### Inhalt

- Reime, Fingerspiele und Gedichte kennenlernen und praktisch erproben
- Gereimte Bilderbücher sprachfördernd vorlesen und dialogisch einsetzen
- Sprachgefühl, Wortschatz und Rhythmus mit einfachen Übungen fördern
- Ideen für Reim-, Erzähl- und Sprachspiele im Alltag entwickeln
- Mehrsprachige Lieder, Reime und Verse in die Praxis integrieren

#### **Seminar**      **47/2027**

|                |                                                                   |
|----------------|-------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Stefanie Salomon, Fachreferentin für Sprache, BEP-Multiplikatorin |
|----------------|-------------------------------------------------------------------|

|        |                            |
|--------|----------------------------|
| Termin | 25.11.2027, 9:00-16:00 Uhr |
|--------|----------------------------|

|     |                    |
|-----|--------------------|
| Ort | LAG Seminarzentrum |
|-----|--------------------|

|        |                         |
|--------|-------------------------|
| Kosten | € 135 / Mitglieder € 90 |
|--------|-------------------------|

|         |                     |
|---------|---------------------|
| Maximal | 16 Teilnehmer*innen |
|---------|---------------------|

## §8a SGB VIII – Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Schulung für Mitarbeitende in Kitas

Durch diese Fortbildung sollen sowohl Wissen als auch Fähigkeiten zur Sicherung des Kindeswohls in Krippen, Kindertageseinrichtungen und Horten erweitert werden. Gleichzeitig geht es um Handlungssicherheit bei der Gefahrenabwehrung durch systematisches Vorgehen, Nutzung von Einschätzungsinstrumenten und Kenntnis der entsprechenden Verfahrensabläufe. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Gestaltung von Gesprächen mit Kindern und Eltern, in denen es um die Kommunikation über Kindeswohlgefährdung geht. Die nachfolgenden Themen sollen dabei bearbeitet werden:

- Fachliche Grundlagen zur Kindeswohlgefährdung
- Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes
- Fallverstehen und Instrumente der Gefährdungseinschätzung
- Strukturelle Abläufe im Gefährdungsfall

*In Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt und dem Stadtschulamt Frankfurt am Main. Bitte beachten Sie die Abmeldebedingungen auf Seite 9 in diesem Seminarprogramm.*

| Seminar        | 48/2027                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Referent*innen des Kinderschutzbundes               |
| Termin         | 08.-09.09.2027, 9:00-16:00 Uhr                      |
| Ort            | Volkshochschule Frankfurt am Main, Sonnemannstr. 13 |
| Kosten         | € 198 + € 6 Materialkosten                          |
| Anmeldeschluss | 14 Tage vor Kursbeginn                              |

## Qualifizierung für Ausbildungsbeauftragte / Praxisanleitung

Diese modulare Fortbildung bereitet auf die Aufgaben der Praxisanleitung vor. Dabei werden unter anderem Voraussetzungen für die fachpraktische Ausbildung, Auswahl und das Bewerbungsverfahren sowie die Phasen des Anleitungsprozesses und die Erstellung eines individuellen Ausbildungsplanes Thema sein. Des Weiteren werden Aufgaben und Verantwortung von Praktikant\*innen und Anleiter\*innen sowie Methoden für den Ausbildungsprozess bearbeitet. Darüber hinaus werden Erfahrungen reflektiert, ausgewertet und Themen, wie das Festlegen der Lernziele, das Überprüfen der Lernerfolge und das Beurteilen der Leistungen und Fähigkeiten, in der Praxis bearbeitet.

Zum Ende der Qualifizierung werden individuelle Fragestellungen der Praxisanleiter\*innen bearbeitet und der Abschluss der Praxisausbildung thematisiert. Am Abschlusstag werden die Leitungskräfte aus den Einrichtungen in die Qualifizierung mit einbezogen. Die Teilnehmenden erhalten – nach Vorlage einer Seminararbeit, Teilnahme am Abschlusstag sowie am Fachgespräch – ein Zertifikat als qualifizierte\*r Ausbildungsbeauftragte\*r.

*In Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt am Main. Bitte beachten Sie die Abmeldebedingungen auf Seite 9 in diesem Seminarprogramm.*

| <b>Seminar</b> | <b>49/2027</b>                                                                                                                                                                        |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Ursel Heinze, Dipl.-Pädagogin                                                                                                                                                         |
| Termin         | 1. Modul: 15.-17.06.2027, 9:00-16:00 Uhr<br>2. Modul: 07.-08.09.2027, 9:00-16:00 Uhr<br>3. Modul: 16.-18.11.2027, 9:00-16:00 Uhr<br>4. Modul: 18.01.2028, 9:00-16:00 Uhr + Kolloquium |
| Ort            | VHS Frankfurt am Main,<br>Sonnemannstr. 13                                                                                                                                            |
| Kosten         | € 1080 zzgl. € 12 Materialkosten                                                                                                                                                      |
| Anmeldeschluss | 14 Tage vor Kursbeginn                                                                                                                                                                |



An abstract graphic featuring three overlapping circles in various shades of gray. One circle is light gray, another is medium gray, and the third is dark gray. They overlap in a way that creates a sense of depth and movement. The text is positioned in the lower right area of the image.

**KOMPETENT  
BEGLEITEN -  
QUALITÄT IN DER  
FRÜHEN BILDUNG**

## Kita-Leitung kompakt: Zwischen Management und pädagogischer Qualität

Leitungen und Stellvertretungen in Kindertageseinrichtungen nehmen eine Schlüsselrolle bei der Organisation des pädagogischen Alltags ein. Die Anforderungen an diese Positionen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Neben der Entwicklung und Sicherung der pädagogischen Qualität übernehmen Leitungen immer öfter Management- und Organisationsaufgaben. Die Herausforderungen für diese Position – wie beispielsweise anhaltender Personal- mangel – sind dabei umfangreich und zeitraubend. Im Alltag bleibt selten Zeit, das eigentliche Tun zu reflektieren und neue kreative Gedanken zu fassen.

In dieser Qualifizierung bekommen Sie Zeit, sich und Ihre Arbeit zu reflektieren. Systematisch wollen wir Ihre Rolle reflektieren, die eigenen Ressourcen stärken und Ihre Leitungskompetenzen weiterentwickeln. Ziel ist es, dass Sie in Ihrer Rolle auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleiben. Die Weiterbildung findet in vier Modulen statt:

- **Modul 1: Leiten und geleitet werden**
- **Modul 2: Delegation und Teamentwicklung  
(Personalmanagement)**

|                |                                                                                                                                                               |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Referent*innen | Nicole Kussauer (Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.), Larissa Smieja (Dipl.-Pädagogin, Pferdefachwirtin) und Petra Hämel-Heid (Dipl.-Pädagogin, Supervisorin) |
| Ort            | LAG Seminarzentrum<br>Ort des 3. Moduls wird am 1. Seminartag bekannt gegeben                                                                                 |
| Kosten         | € 1050                                                                                                                                                        |
| Maximal        | 12 Teilnehmer*innen                                                                                                                                           |

- **Modul 3: Tiergestützte Reflexion der eigenen Kommunikationsstrategien mit dem Arbeitspartner Pferd\***
- **Modul 4: Professioneller Umgang mit Konflikten und Krisen**

### **Ziele der Qualifizierung**

- Vermittlung und Vertiefung von Wissen und Kompetenzen zu Führung und Management
- Weiterentwicklung der Teilnehmer\*innen durch Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle und Führungspersönlichkeit
- Trägerübergreifender Austausch und Reflexion zur Erweiterung der eigenen Ideen und Sichtweisen
- Theorie-Praxis-Reflexion (TPR) in Begleitung einer erfahrenen Supervisorin zur Reflexion der eigenen Leitungstätigkeit sowie zur Unterstützung bei der Umsetzung der Qualifizierungsinhalte

*\* Das Angebot beinhaltet kein aktives Reiten, sondern nur Kommunikation und Interaktion mit dem Pferd. Der direkte Kontakt mit den Tieren ist wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend. Es sind ebenso keine Vorerfahrungen mit Pferden notwendig.*

### **Termine**

#### **QL14**

|                        |                                                                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Modul 1                | 16.-17.02.2027, 9:00-16:00 Uhr                                   |
| Modul 2                | 16.-17.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                                   |
| Modul 3                | 29.-30.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                                   |
| Modul 4                | 15.-16.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                                   |
| TPR<br>(Onlinetermine) | 02.03., 20.04., 11.05. und 17.08.2027,<br>jeweils 9:00-12:00 Uhr |
| Abschlusstag           | 22.09.2027, 9:00-13:00 Uhr                                       |

## Qualifizierte\*r Mitarbeiter\*in im U3-Bereich

Professionell und sicher Handeln in der Arbeit  
mit Kindern unter Drei

Zusatzkräfte und Personen zur Mitarbeit sind im Zuge des Personalmangels ein fester Bestandteil in Kindertageseinrichtungen. Diese Qualifizierung möchte Sie in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern unter Drei unterstützen und stärken. Im Fokus steht dabei, die individuellen frühkindlichen Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu verstehen und zu begleiten sowie die Entwicklung von Ideen für eine anregende und ko-konstruktive Bildungs- und Lernumgebung.

In der praxisorientierten Auseinandersetzung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen sowie Ihre Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern unter Drei zu erweitern und zu vertiefen. Theorie und Praxis sind dabei eng verzahnt, so dass Sie Ihre berufliche Rolle reflektieren und Ihr pädagogisches Handeln bewusst in den Blick nehmen können. Ziel ist es, dadurch Ihr berufliches Selbstverständnis zu stärken und Ihre Praxis optimal auf die frühkindlichen Bedürfnisse auszurichten. Die Qualifizierung findet in drei Module statt:

- **Modul 1: Das Kind und die Rolle der Fachkraft  
im Mittelpunkt**

*Erarbeitung und Reflexion des eigenen „Bildes vom Kind“,  
Bedürfnisorientierung in den Schlüsselsituationen des  
Tages in der Krippe, Reflexion der Aufgaben und der Rolle  
im Team*



|                |                                                                                                  |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Referent*innen | Michael Fink (Dozent, Autor, Kunstpädagoge) und Petra Hämel-Heid (Dipl.-Pädagogin, Supervisorin) |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                               |
| Kosten         | € 850                                                                                            |
| Maximal        | 12 Teilnehmer*innen                                                                              |

- **Modul 2: Bildungsprozesse verstehen und gestalten**

*Bedeutung von Ko-Konstruktion in den Bildungs- und Lernprozessen, Reflexion der Rolle und Haltung der Bezugsperson bei der Begleitung von frühen Bildungsprozessen, Beobachtung und Dokumentation*

- **Modul 3: Beziehungen und Kommunikation**

*Übergänge und Eingewöhnung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien, Grundlagen gelingender Kommunikation*

### **Ziele der Qualifizierung**

- Erweiterung der fachlichen Kompetenzen und Fähigkeiten in Hinblick auf Wissen zu Kompetenzen und Bildungsprozessen von Kindern in den ersten drei Lebensjahren
- Trägerübergreifender Austausch und Reflexion
- Theorie-Praxis-Reflexion (TPR) in Begleitung einer erfahrenen Supervisorin
- Anerkennung der Qualifizierung für Fachkräfte zur Mitarbeit in Kindergruppe gemäß § 25b, Abs. 2, Nr. 6 HKJGB im Rahmen von 64 Unterrichtseinheiten

### **Termine**

#### **QG13**

|                        |                                                                           |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Modul 1                | 02.-03.03.2027, 9:00-16:00 Uhr                                            |
| Modul 2                | 06-07.04.2027, 9:00-16:00 Uhr                                             |
| Modul 3                | 31.05.-01.06.2027, 9:00-16:00 Uhr                                         |
| TPR<br>(Onlinetermine) | 11.03.2027, 22.04.2027, 13.05.2027,<br>17.06.2027, jeweils 9:00-12:00 Uhr |
| Abschlusstag           | 18.08.2027, 9:00-13:00 Uhr                                                |





# **SEMINARE ZU TRÄGERTHEMEN**

## Hilfe, ich bin in den Vorstand gewählt!

### Grundlagen von Vorstands- und Trägeraufgaben

#### Ziel

Sie sind als Vorständ\*in gut auf ihre Aufgaben vorbereitet und können das Amt der Trägervertretung verantwortungsvoll ausüben.

#### Inhalt

- Sicheres Handeln durch praxisnahes Hintergrundwissen: Haftung und Haftungserleichterung im Ehrenamt und Vereinsrecht
- Welche Gesetze, Verordnungen und kommunale Vorgaben bestimmen den Kitalltag? Wir widmen uns Ihren Fragestellungen
- Handlungsorientierte Organigramm-Arbeit: Die besondere Struktur der eigenen selbstorganisierten Kindertagesbetreuung kennen und weiterentwickeln
- Anhand von Praxisbeispielen lernen wir, was Trägerverantwortung in der Kinder- und Jugendhilfe bedeutet

#### Seminar VG/2027

|                |                                                                                                                      |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Dr. Gottfried Oy, LAG-Fachberater                                                                                    |
| Termine        | VG 1/2027: 27.02.2027, 9:00-16:00 Uhr<br>VG 2/2027: 05.06.2027, 9:00-16 Uhr<br>VG 3/2027: 23.10.2027, 9:00-16:00 Uhr |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                                                                   |
| Kosten         | € 135 / Mitglieder € 90                                                                                              |
| Maximal        | 10 Teilnehmer*innen                                                                                                  |

# Finanzplanung im Verein

## Grundlagen der Finanzsteuerung von Kitas

### Ziel

Als Finanzvorstand begegnen Sie den Anforderungen Ihres anspruchsvollen Aufgaben- und Verantwortungsbereichs sicher, behalten den Überblick und treffen finanzielle Entscheidungen vorausschauend und rechtssicher.

### Inhalt

- Überblick über Pflichten in Vereinen (Rechenschaftspflicht, Aufzeichnungspflicht) gewinnen
- Kennenlernen der Vorschriften durch die Gemeinnützigkeit (z. B. vier Sphären, Rücklagenbildung, Gebot der zeitnahen Mittelverwendung, etc.)
- Kosten/Finanzierung von Kitas: Platzkosten berechnen, Förderungen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, kommunale Förderung, aktuelle Vorschriften
- Eine Finanzplanung mit Hilfe unseres LAG-Finanz-Tools erstellen (Controlling)

### Seminar VF/2027

|                |                                                                               |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Alexander Paul, Dipl. Kaufmann (FH)<br>Dorothee Reinhardt, LAG-Fachberaterin  |
| Termine        | VF1/2027: 06.03.2027, 9:00-12:30 Uhr<br>VF2/2027: 06.11.2027, 09:00-12:30 Uhr |
| Ort            | LAG Seminarzentrum (VF1)<br>bzw. online (VF2)                                 |
| Kosten         | € 90 / Mitglieder € 70                                                        |
| Maximal        | 10 Teilnehmer*innen                                                           |

# Welchen Hut habe ich auf?

Gelingende Kommunikation mit Mitarbeitenden

## Ziel

Sie sind gestärkt in Ihrer Doppelrolle als Eltern und Trägervertreter\*in in der selbstorganisierten Trägerstruktur einer Elterninitiative und kennen Stärken und Möglichkeiten Ihrer jeweiligen Rollen.

## Inhalt

- Erwerb von kommunikativen Techniken zur Gestaltung von Mitarbeiter\*innengesprächen
- Reflexion der Doppelrolle als Eltern und Trägervertreter\*in
- Üben ressourcenorientierter Sprache
- Auseinandersetzung mit Allparteilichkeit und Mehrperspektivität



## Seminar VK/2027

|                |                                                                              |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Silvia Bender-Joans, Logopädin,<br>Psychomotorikdozentin                     |
| Termin         | VK1/2027: 21.04.2027 16:30-19:30 Uhr<br>VK2/2027: 06.11.2027 09:00-12:00 Uhr |
| Ort            | LAG Seminarzentrum                                                           |
| Kosten         | € 90 / Mitglieder € 70                                                       |
| Maximal        | 10 Teilnehmer*innen                                                          |

## How to gründ...

Kompaktes Wissen zur Gründung einer Kita

### Ziel

Sie können die Gründung einer Kita bis zum Erlangen der Betriebserlaubnis detailliert planen. Das geeignete Handwerkszeug und fundiertes Grundlagenwissen dazu vermittelt dieses Seminar.

### Inhalt

- Dialogische Wissensvermittlung: Was ist ein Träger? Vereinsgründung, gGmbH-Gründung und Gemeinnützigkeit
- SGB VIII, HKJGB und mehr: gesetzliche Rahmenbedingungen und deren Umsetzung in der Praxis
- Was ist der pädagogische Förderauftrag und wie gelingt Mitarbeiter\*innenführung? Ein handlungsorientierter Blick auf typische Situationen aus dem Trägeralltag
- Trägerrahmenkonzept und Trägeraufgaben anhand konkreter Beispiele konzipieren
- Kosten und finanzielle Förderung im Fokus: Einführung in das LAG-Finanztool

### Seminar G1-G4/2027

|                |                                                                                 |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Seminarleitung | Lena Burkart, Dr. Gottfried Oy,<br>Dorothee Reinhardt,<br>LAG-Fachberater*innen |
| Termine        | 25.01., 26.04., 27.09., 29.11., 17:00-20:30 Uhr                                 |
| Ort            | Online                                                                          |
| Kosten         | € 90                                                                            |
| Maximal        | 10 Teilnehmer*innen                                                             |





# **JAHRESÜBERSICHT FORTBILDUNGEN 2027**

## Jahresübersicht Fortbildungen 2027

| <b>Datum</b>           | <b>Seminartitel</b>                                                                          | <b>Seminar</b>      |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 18.-19.01.<br>+ 01.03. | Entwicklung der kindlichen Sexualität (BEP)                                                  | 01/2027<br>Seite 18 |
| 21.-22.01.<br>+ 18.03. | Adultismus: „Das verstehst du erst, wenn du groß bist!“ (BEP)                                | 02/2027<br>Seite 19 |
| 26.-27.01.<br>+ 10.03. | Nein, meine Suppe esse ich nicht!<br><i>Partizipation am Beispiel Ernährung</i> (BEP)        | 03/2027<br>Seite 20 |
| 01.02.                 | Alle Kinder haben Rechte<br><i>Kinderrechte im Alltag umsetzen</i>                           | 14/2027<br>Seite 38 |
| 10.-11.02.<br>+ 05.04. | Malen, Matschen, Kneten –<br>Kreativität für Krippenkinder (BEP)                             | 04/2027<br>Seite 21 |
| 26.02.                 | Alltagsbegleitende Projekte<br>mit Kindern gestalten<br><i>Die Reggio-Pädagogik</i>          | 15/2027<br>Seite 39 |
| 04.03.                 | Wut tut gut!<br><i>Mit Wut produktiv und kreativ umgehen</i>                                 | 16/2027<br>Seite 40 |
| 08.-09.03.             | Erfolgreich Gespräche führen<br><i>Klar und sicher kommunizieren</i>                         | 17/2027<br>Seite 41 |
| 11.-12.03.             | Emotionale Intelligenz im<br>pädagogischen Alltag                                            | 18/2027<br>Seite 42 |
| 15.03.<br>+ 13.11.     | Stress verstehen und selbstachtsam<br>begegnen                                               | 19/2027<br>Seite 43 |
| 08.-09.04.             | Wenn Kita-Kultur und Familienkultur<br>in Konflikt geraten                                   | 20/2027<br>Seite 44 |
| 14.04.<br>+ 04.06.     | Potenzial Morgenkreis                                                                        | 21/2027<br>Seite 45 |
| 15.-16.04.<br>+ 07.06. | Achtsame und grenzwahrende<br>Kommunikation mit Kindern (BEP)                                | 05/2027<br>Seite 22 |
| 19.04.                 | Konstruktiv mit Eltern<br>zusammenarbeiten                                                   | 22/2027<br>Seite 46 |
| 20.-21.04.             | Vom Halt geben und<br>Loslassen können<br><i>Psychomotorische<br/>Entwicklungsbegleitung</i> | 23/2027<br>Seite 47 |
| 23.04.                 | Wertschätzende Kommunikation im<br>institutionellen Kinderschutz                             | 24/2027<br>Seite 48 |
| 26.-27.04.<br>+ 21.06. | Das letzte Jahr in der Kita –<br>Schulfähigkeit versus Kind sein (BEP)                       | 06/2027<br>Seite 23 |

| <b>Datum</b>              | <b>Seminartitel</b>                                                                    | <b>Seminar</b>      |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 28.-29.04.<br>+ 09.06.    | Alltagsintegrierte Sprachbildung auf Grundlage des BEP (BEP)                           | 07/2027<br>Seite 24 |
| 30.04.                    | Wenn Wörter weh tun<br><i>Adulismus und Sprache</i>                                    | 25/2027<br>Seite 49 |
| 04.-05.05.<br>+ 22.06.    | Herausforderndes Verhalten in der Kinderkrippe (BEP)                                   | 08/2027<br>Seite 25 |
| 13.-14.05.<br>+ 27.08.    | Kinder wollen draußen sein!                                                            | 09/2027<br>Seite 26 |
| 24.05.<br>+ 11.06.        | Entwicklung durch starke Gefühle<br><i>Kinderkummer und Trauer im Alltag begleiten</i> | 26/2027<br>Seite 50 |
| 25.-26.05.                | Leuchtturm im Sturm<br><i>Kinder mit starken Gefühlen sicher begleiten</i>             | 27/2027<br>Seite 51 |
| 17.- 18.06.<br>16.-17.09. | Umgang mit einer neuen Eltern-<br>generation im Kita-Alltag                            | 28/2027<br>Seite 52 |
| 16.-17.08.<br>+ 23.11.    | Bau dich Schlau! Begleitung der Kreati-<br>vitätsentwicklung (BEP)                     | 10/2027<br>Seite 27 |
| 19.-20.08.                | Herausforderung Eingewöhnung                                                           | 29/2027<br>Seite 53 |
| 23.08.<br>+ 25.10.        | Neurodiversität in Kita und Krippe<br><i>Vielfalt in der Entwicklung verstehen</i>     | 30/2027<br>Seite 54 |
| 30.-31.08.                | Musikalische Förderung in<br>Kindergarten und Krabbelstube                             | 31/2027<br>Seite 55 |
| 01.09.                    | Vom Fühlen zum Handeln<br><i>Gewaltschutz im Kita-Alltag</i>                           | 32/2027<br>Seite 56 |
| 07.-08.09.                | Als stellvertretende Leitung sitze ich<br>zwischen zwei Stühlen                        | 33/2027<br>Seite 57 |
| 08.-09.09.                | §8a SGB VIII Schutzauftrag bei<br>Kindeswohlgefährdung                                 | 48/2027<br>Seite 72 |
| 13.09.                    | Traumasensibler Umgang mit Kindern<br><i>Wie die Kita traumasensibel wird</i>          | 34/2027<br>Seite 58 |
| 20.09.                    | „Auffallend unauffällig“<br><i>Schüchterne Kinder verstehen und begleiten</i>          | 35/2027<br>Seite 59 |
| 23.-24.09.<br>+ 03.11.    | Auf dem Weg zur inklusiven<br>Einrichtung (BEP)                                        | 11/2027<br>Seite 28 |
| 27.-28.09.<br>+ 26.11.    | Umgang mit kindlichen Ängsten (BEP)                                                    | 12/2027<br>Seite 29 |

| <b>Datum</b>                                                                        | <b>Seminartitel</b>                                                                                | <b>Seminar</b>      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 30.09.<br>+ 26.10.                                                                  | Grenzen setzen und Grenzen achten                                                                  | 36/2027<br>Seite 60 |
| 01.10.                                                                              | Waldwerkstatt<br><i>Waldtage mit Kindern<br/>erlebnisorientiert gestalten</i>                      | 37/2027<br>Seite 61 |
| 01.10.<br>+ 27.10.                                                                  | Mein Herkunfts- und Entwicklungssystem                                                             | 38/2027<br>Seite 62 |
| 19.-20.10.<br>+ 09.12.                                                              | Umgang mit herausforderndem Verhalten (BEP)                                                        | 13/2027<br>Seite 30 |
| 21.-22.10.                                                                          | Kreative Wege zur Selbstreflexion und Stressbewältigung im Berufsalltag                            | 39/2027<br>Seite 63 |
| 01.-02.11.                                                                          | Kindliche Sexualität<br><i>Neugier statt Tabu</i>                                                  | 40/2027<br>Seite 64 |
| 08.-09.11.                                                                          | Bevor aus Belastung Stillstand wird<br><i>Mit klarer Leitungshaltung<br/>Mitarbeitende stärken</i> | 41/2027<br>Seite 65 |
| 12.11.                                                                              | Portfolioarbeit in der Kita<br><i>Mit Kindern Stärken erarbeiten</i>                               | 42/2027<br>Seite 66 |
| 15.-17.11.                                                                          | Jetzt bin ich Kitaleiter*in!<br><i>Rollenwechsel sicher gestalten</i>                              | 43/2027<br>Seite 67 |
| 18.-19.11.                                                                          | Sicher auftreten im Kita-Alltag<br><i>Kompetenzstärkung für jüngere<br/>Erzieher*innen</i>         | 44/2027<br>Seite 68 |
| 22.11.                                                                              | Unterstützte Kommunikation<br><i>Blicke, Gebärden und Symbole<br/>im Alltag</i>                    | 45/2027<br>Seite 69 |
| 24.11.                                                                              | Prima fürs Klima!<br><i>Kindern Nachhaltigkeit aktiv<br/>und kreativ vermitteln</i>                | 46/2027<br>Seite 70 |
| 25.11.                                                                              | „Ene-mene-miste...“<br><i>Sprachförderung mit Reimen<br/>und Bildern</i>                           | 47/2027<br>Seite 71 |
| Qualifizierung für Ausbildungsbeauftragte / Praxisanleitung                         |                                                                                                    | 49/2027<br>Seite 73 |
| Angebote zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan                                |                                                                                                    | ab Seite 16         |
| Trägerseminare                                                                      |                                                                                                    | ab Seite 81         |
| Kompetent begleiten – Qualität in der frühen Bildung                                |                                                                                                    | ab Seite 75         |
| An - und Abmeldebedingungen,<br><i>Formalia, Informationen zu den Seminarräumen</i> |                                                                                                    | ab Seite 8          |



**Online-Seminaranmeldung unter  
[laghessen.de/fortbildung/](https://laghessen.de/fortbildung/)**

